Blindenmarkter Bürgerinfo
DIE GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

Ausgabe 6/2026
www.blindenmarkt.gv.at



Dirndlgwandsonntag – Gemeinsam feiern - gemeinsam anpacken
Seite 4

Jubilareausflug – Einladung zur Fahrt ins Blaue
Seite 7

Stammtisch in der Ybbsfeldhalle – NÖ Dorf- und Stadterneuerung
Seite 10

„Wunderhaar gemacht“ – Marie Terese Latschbacher eröffnet Friseursalon im Tiny House
Seite 12

Sportvergleich in Rottenburg – Partnerschaftsverein Rottenburg
Seite 20

Aktuelles aus dem Vereinsleben – Rotes Kreuz Blindenmarkt
Seite 34

FF Blindenmarkt im Fokus – Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr
Seite 36

Rund 10.000 Gäste bei den 37. Herbsttagen Blindenmarkt

„Der Zarewitsch“ begeisterte das Publikum

Die Herbsttage Blindenmarkt begeisterten auch heuer wieder rund 10.000 BesucherInnen mit einem abwechslungsreichen Programm.
Im Mittelpunkt des Festivals stand Franz Lehárs Meisteroperette „Der Zarewitsch“, die mit einer eindrucksvollen Inszenierung, großartigen Stimmen und berührenden Momenten das Publikum begeisterte. Unter der Regie von Wolfgang Dosch wurde die bewegende Liebesgeschichte zwischen dem russischen Thronfolger Aljoscha und der Tänzerin Sonja in einer fantasievollen Inszenierung und toller Ausstattung erzählt.

Clemens Kerschbaumer und Maja Triler/Rebeca Moeller brillierten in den Hauptrollen, während Katrin Fuchs und Andreas Sauerzapf als temperamentvolles Buffopaar Mascha und Iwan für humorvolle Momente sorgten. Theaterlegende Marianne Nentwich bereicherte die Inszenierung als Großfürstin, Janos Mischuretz verkörperte den Ministerpräsidenten. Unter der musikalischen Leitung von Thomas Böttcher entfalteten Lehárs unvergängliche Melodien, allen voran das berühmte Wolgalied, ihre volle Wirkung. Kurt Dlouhy sorgte wie immer für die perfekte Choreinstudierung.

Bereits die festliche Premiere am 2. Oktober war ein gesellschaftlicher Höhepunkt. Zahlreiche prominente Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur ließen sich die Premiere nicht entgehen und feierten gemeinsam mit dem Ensemble einen gelungenen Auftakt der Herbsttage 2026.



Fotos: Katharina Schiffl



Mit dabei waren Burgtheaterschauspielerin Elisabeth Augustin, Herbsttage-Liebling Gabi Schuchter, die 87-Jährige Dany Sigl, TV-Gärtner Karl Ploberger, Allrounderin Susanna Hirschler, Moderatorin Birgit Fenderl, Ururenkelin Maria Lehár-Mikes, Musikvereinsdirektorin Renate Futterknecht, Ehrenpräsidentin Adele Haas, Mäzene Elisabeth und Alfred Umdasch, Festspielpräsident Rainer Kubicki, LAbg. Silke Dammerer, BH-Frau Daniela Obleser, Bgm. Albert Brandstetter, Vizebgm. Anita Pitzl und der Gemeinderat.

Auch das Rahmenprogramm erfreute sich großer Beliebtheit.

Bei den Mini-Herbsttagen sorgte Publikumsliebling Radiostar Rolf Rüdiger für beste Unterhaltung bei kleinen und großen Gästen. Der Musical-Workshop für Kinder und Jugendliche war restlos ausgebucht und bot jungen Talenten die Gelegenheit, selbst Bühnenluft zu schnuppern. Ein weiterer Höhepunkt war das viel gefragte überbuchte „Konzert für alle“, das heuer ganz im Zeichen der Barockmusik stand. Mit dem international gefeierten Countertenor Alois Mühlbacher und dem Ensemble Pallidor wurde das Konzert zu einem besonderen musikalischen Erlebnis.

Die Vorfreude auf die Herbsttage Blindenmarkt 2027 ist bereits groß! Mit Emmerich Kálmáns Operettenklassiker „DIE CSÁRDÁS-FÜRSTIN“ und dem Familienmusical „ASCHENPUTTEL TANZT - aus der Reihe“ erwartet das Publikum wieder ein abwechslungsreiches Programm. Ein besonderes Highlight wird zudem die Veröffentlichung des Buches von Intendant Michael Garschall anlässlich seines 60. Geburtstages sein.















Fotos: Katharina Schiffl

Herbsttage 2026 – Kritiken Zarewitsch

Pressestimmen

„Das Publikum erlebt eine Achterbahn an Gefühlen“
ORF NÖ, 9.10.2026

„Tosender Applaus“
Mein Bezirk, Philipp Pöchmann, 7.10.2026

„Das größte Wunder allerdings bietet Blindenmarkt im niederösterreichischen Mostviertel.“
Online Merker, Ingo Rickl, 6.10.2026

„Mustergültiges Operettenmekka von überregionaler Bedeutung“
Orpheus, Daniel Hirschel, 6.10.2026

Die Liebe in Zeiten der Staatsräson als opulente Oper(ette)!“
NÖN, Michaela Fleck, 4.10.2026

„Ein ganzer Ort rockt Franz Lehárs komplizierte Tauber-Operette «Der Zarewitsch»“
Opern News, Roland Dippel, 3.10.2026

„Festmahl der Operettenkunst“
NÖN, Leopold Kogler, 3.10.2026

„Blindenmarkt ist konkurrenzlose Hochburg der auflebenden Operette“
Online Merker, Georgina Szeless, 3.10.2026

Szenenfotos: Lukas Beck
Gruppenfoto: mostropolis.at













Gemeinsam feiern – gemeinsam anpacken

Dirndlgwandsonntag

Der Dirndlgwandsonntag hat sich in Blindenmarkt - auch Dank Frau Isolde Novotny - längst zu einem besonderen Fixpunkt entwickelt. Auch heuer erwarteten die Besucherinnen und Besucher Oldtimer-Schaufahrt, Feldmesse, Fahrzeugsegnung, Frühschoppen und natürlich das traditionelle Fußballspiel zwischen Pfarre und Gemeinde. Besonders originell war bereits die Anreise unseres neuen Pfarrers Pater Hans-Peter, der selbst mit einem 18er-Steyr-Traktor bei der Oldtimer-Schaufahrt zur Feldmesse mitfuhr.

Bürgermeister Albert Brandstetter stellte in seiner Begrüßung vor allem den Zusammenhalt in Blindenmarkt in den Mittelpunkt: „Wir sind die Gemeinde, wo die Vereine zusammenarbeiten und zusammenhalten. Auf dieses Miteinander können wir stolz sein."

Wie gut dieser Zusammenhalt funktioniert, zeigte sich zuletzt eindrucksvoll beim Rot-Kreuz-Heurigen. Dort wurde das neue First-Responder-System vorgestellt. 13 Freiwillige werden künftig alarmiert, wenn die Rettung nicht innerhalb von 5 Minuten vor Ort sein kann, um z.B. Reanimationsmaßnahmen oder wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen zu übernehmen. Für ihre Ausrüstung werden spezielle Rucksäcke benötigt. Aus der geplanten Sponsorensuche entwickelte sich beim RK-Heurigen eine beeindruckende Dynamik: Innerhalb kürzester Zeit fanden sich Unterstützer für 14 First-Responder-Rucksäcke.

„Liebe Sponsoren, ein herzliches Dankeschön – ihr habt euch einen Applaus verdient", so der Bürgermeister.

Auch das neue, besser ausgestattete Rettungsfahrzeug wurde beim Dirndlgwandsonntag gesegnet und stellt eine wichtige Aufwertung für den Rettungsstandort Blindenmarkt dar.

Fußball mit Unterstützung von oben

Sportlich begann das Duell Pfarre gegen Gemeinde eindeutig: Zur Halbzeit führte die Gemeinde mit 5:0. Doch danach wendete sich das Blatt – mit, wie man mit einem Augenzwinkern sagen könnte, etwas „Kraft von oben". Auch Kommentatoren und Schiedsrichter trugen dazu bei, dass am Ende ein gnädiges Unentschieden erreicht wurde.

Beim anschließenden Elfmeterschießen durften sich schließlich alle Spieler nochmals beweisen.

So endete ein wunderschöner Dirndlgwandsonntag, der einmal mehr gezeigt hat, was Blindenmarkt auszeichnet: Zusammenhalt, Engagement und die Freude daran, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Fotos: Franz Weingartner













Radweg Kottingburgstall – 2. Teilabschnitt

Radbrücke erfolgreich versetzt









Am 21. September 2026 konnte ein weiterer wichtiger Schritt beim 2. Teilabschnitt des Radweges Kottingburgstall erfolgreich umgesetzt werden, denn die Brücke wurde an ihren vorgesehenen Platz versetzt. Damit ist ein weiterer sichtbarer Meilenstein für die Umsetzung des Radweges geschafft. Schritt für Schritt nimmt das Projekt Gestalt an und bringt uns dem Ziel einer sicheren und durchgängigen Radwegverbindung in den Ortskern ein Stück näher.

Fotos: Gemeinde, Gruppenbild: GGR Johann Hammermüller (1. von links), GR Jürgen Schön (3. v. links), Bauplanung Ing. Andrea Funk (IKW Amstetten) mit dem Montageteam

Gelbes Band der Aktion „PFLÜCK MI“ bedeutet:

ALLE DÜRFEN ERNTEN

Streuobstwiesen und Obstbäume sind ein wichtiger Teil unserer Kulturlandschaft und stellen Lebensraum für viele Tiere dar, bieten sie doch z.B. Nahrung für zahlreiche Wildbienenarten, Vögel und Insekten. Doch jedes Jahr bleibt Obst tonnenweise ungeerntet liegen und verdirbt. Bei der jährlichen Aktion „PFLÜCK MI“, die durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ begleitet wird, ist das gelbe Band ein konkretes Symbol gegen die Lebensmittelverschwendung.

PFLÜCK MI!
Bäume auf Gemeindegrund der Marktgemeinde Blindenmarkt, die mit diesem gelben Band markiert sind, dürfen ohne Rücksprache abgeerntet werden. Vizebgm. Anita Pitzl und GGR Daniel Distlberger setzen auch heuer erneut ein Zeichen und kennzeichnen jene Obstbäume, deren Früchte von der Blindenmarkter Bevölkerung geklaubt bzw. gepflückt werden dürfen, um der Lebensmittelverschwendung entgegenwirken.



Foto: Martina Gaind

Mehr Sicherheit für unsere Schulkinder

Schulwegpolizisten im September-Einsatz

Seit einigen Jahren unterstützt in Blindenmarkt ein engagiertes, rund 25-köpfiges Team von Schulwegpolizisten unsere jüngsten Verkehrsteilnehmenden im September auf ihrem Weg in die Schule.
Die Schulweglotsen stehen früh auf und helfen am Morgen und mittags an den beiden wichtigsten Verkehrspunkten, damit unsere Schulkinder die Straßen sicher queren können. Mitte September machte sich LAbg. Silke Dammerer selbst ein Bild vor Ort von dem durch Einsatzleiter Günter Raffetseder bestens organisierten Lotsendienst.

„Es ist beeindruckend, wie konsequent in Blindenmarkt das Lotsensystem funktioniert - hier steht im Vordergrund, dass die Schulkinder im September durch die Lotsen mit der Vermittlung von Sicherheits-Grundlagen spielerisch auf ihr korrektes Verhalten im Straßenverkehr ab Oktober vorbereitet werden“, so LAbg. Silke Dammerer.

„Wir ehrenamtlichen Schulwegpolizisten freuen uns natürlich über die besondere Wertschätzung für unsere Aufgabe - daher ein großes Danke an LAbg. Silke Dammerer, für die heutige, willkommene Kaffeespende“, so Einsatzleiter Günter Raffetseder.

Ebenso wiesen Bgm. Albert Brandstetter, Vizebgm. Anita Pitzl und GGR Martina Gaind auf die beliebte „Aktion Schutzengel“ hin - die gelben Warnwesten für Kinder wurden an alle Blindenmarkter Volksschulkinder ausgegeben.

Fotos: Martina Gaind
Foto 1 vlnr: Schulwegpolizistin Elternvereins-Obfrau GR Julia Panstingl mit Töchterchen Nele, Einsatzleiter Günter Raffetseder, LAbg. Silke Dammerer, Schulwegpolizist Johann Brandstetter
Foto 2 vlnr: Bgm. Albert Brandstetter, GGR Martina Gaind, Vizebgm. Anita Pitzl

Traditionelle „Salzstangerl-Runde“ als gemütlicher Abschluss mit den Schulwegpolizisten im Café Fischer
Mit Dankesworten von Einsatzleiter Günter Raffetseder, Vizebgm. Anita Pitzl, Elternvertreterin Magdalena Stocker und GGR Martina Gaind an das engagierte Team unserer Schülerlotsen, wurde der Abschluss der Lotsen-Saison 2026 im Café Fischer wie immer mit den beliebten Salzstangerl begangen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der nächsten Einsatzplanung während des Restlfestes 2027.











Einladung zur Fahrt ins Blaue

Jubilareausflug 2026

Unser diesjährige Jubilareausflug führte uns zu mehreren interessanten Programmpunkten.
Am Vormittag besuchten wir den **Aronia-Bauernhof** von Familie **Froschauer** in Naarn und erhielten Einblicke in den Betrieb. Auch durfte eine Verkostung der Produkte nicht fehlen. Zudem statteten wir der angrenzenden **Wallfahrtskirche Maria Laab** einen Besuch ab.
Anschließend stärkten wir uns beim gemeinsamen Mittagessen im **Hotel zur Post** bei **Familie Rogl** in St. Valentin.

Fotos: Gemeinde

Ein weiterer Höhepunkt unseres Ausflugs war die **Werksführung bei CNH Industrial Österreich** in St. Valentin. Dabei konnten wir einen spannenden Einblick in die Produktion und die Herstellung u.a. der bekannten STEYR-Traktoren gewinnen.
Danach führte uns unser Weg weiter zum **Heurigen** der **Familie Hauer** in Hauersdorf, wo wir den Ausflug gemütlich ausklingen ließen.
Ein herzliches Dankeschön gebührt unserer Reiseleiterin Silke Bruckner, die diese Fahrt ins Blaue wieder sehr abwechslungsreich gestaltet und organisiert hat.











Mami-Papi-Treff

Terminvorschau für den Herbst

In nächster Zeit ist wieder einiges los beim Mami-Papi-Treff.
Am **5. November 2026** besucht uns Julia Lienhardt und erzählt uns etwas über **ätherische Öle** und wie man diese bei Kindern anwenden kann.

Am **3. Dezember 2026** besucht uns der **Nikolaus** und bringt unseren jüngsten Bewohnerinnen und Bewohnern ein Strahlen ins Gesicht.

Hast auch du mal Lust mit deinem Baby/Kleinkind beim Mami-Papi-Treff dabei zu sein? **Dann melde dich einfach bei Magdalena Redl 0650 5601770** oder komm an einem der folgenden Termine im Mehrzweckhaus, Auhofstraße 17, vorbei.

Terminvorschau:
5. und 19. November 2026
3. und 17. Dezember 2026
Das Treffen findet immer von 9:30 bis 11:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf euch!

Gut informiert zum nächsten Schritt

Einladung zum Stellungs-essen

Beim traditionellen Stellungsessen im Cafe-Pub-City-Gwölb konnten sich die Blindenmarkter Jugendlichen über die Möglichkeiten und Aufgaben rund um Wehrpflicht und Zivildienst informieren.
Bürgermeister Albert Brandstetter und Vizebürgermeisterin Anita Pitzl standen dabei gemeinsam mit Günter Raffetseder, Vizeleutnant außer Dienst und Obmann des Kameradschaftsbundes, für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung.
Neben Informationen aus erster Hand wurde auch die Bedeutung des Bundesheeres für die Landesverteidigung und insbesondere für den Katastrophenschutz thematisiert. Ebenso wurde der wertvolle Beitrag des Zivildienstes für Rettungsorganisationen, soziale Einrichtungen und damit für die gesamte Gesellschaft hervorgehoben.
Günter Raffetseder gab zudem Einblicke in seine persönlichen Erfahrungen und lud die Jugendlichen ein, die Gemeinschaft und Aktivitäten des Kameradschaftsbundes kennenzulernen.



Foto: Hannes Grissenberger, vlnr stehend: Bgm. Albert Brandstetter, Paul Katzengruber, Christian Mayer, Marco Heigl, Matteus Eckert, Marcel Kappel, sitzend: Vizebgm. Anita Pitzl, ÖKB Günter Raffetseder, Marcel Berger

…ein Denkanstoß für Blindenmarkt

„Fit in die Schule“

Mit dem Schulbeginn 2026/2027 habe ich mir die Nutzung des Radweges im Bereich Kottingburgstall - Blindenmarkt einmal vor Ort angesehen.
Das Ergebnis ist leider ernüchternd: Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die den Radweg am Morgen tatsächlich nutzen, liegt im niedrigen einstelligen Bereich.
Dabei wäre gerade hier noch sehr viel Luft nach oben. Bewegung ist für Kinder und Jugendliche enorm wichtig – und ein sicherer Schulweg mit dem Fahrrad oder zu Fuß wäre eine gute Möglichkeit, Bewegung ganz selbstverständlich in den Alltag zu integrieren.
Natürlich liegt die Entscheidung über den Schulweg nicht immer allein bei den Kindern.
Auch wir Erwachsenen tragen Verantwortung dafür, welche Wege wir ihnen ermöglichen und wie viel Selbstständigkeit wir ihnen zutrauen.
Vielleicht sollten wir auch in Blindenmarkt einmal einen solchen Versuch wagen!
„Fit in die Schule“ könnte das Motto einer gemeinsamen Initiative von Schule und Eltern sein.
Radwege sind zumindest bereits vorhanden, bzw. erfolgt eine laufende Erweiterung dieser.



Die Schule könnte das Thema aktiver Schulweg aufgreifen und gemeinsam mit Eltern und Kindern entsprechende Aktionen entwickeln.
Und auch Eltern sollten sich fragen, ob es wirklich notwendig ist, die Kinder jeden Morgen mit dem Auto bis unmittelbar vor das Schultor zu bringen – oder ob wir ihnen nicht auch ein Stück Selbstständigkeit und Bewegung zutrauen sollten.
Es braucht nicht immer ein großes Projekt. Manchmal genügt der Mut, einen ersten Versuch zu starten und gemeinsam neue Wege zu gehen.

Vielleicht wäre „Fit in die Schule“ auch für Blindenmarkt ein sinnvoller erster Schritt – für mehr Bewegung, mehr Selbstständigkeit und einen aktiveren Alltag unserer Kinder.

Foto & Bericht: GR Erwin Funk

Mehr Sicherheit und Lebensqualität

Tempo 30 im südlichen Blindenmarkt

Die von vielen Anrainern geforderte und im Sommer umgesetzte Tempo-30-Zone wird überwiegend positiv aufgenommen. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner im südlichen Blindenmarkt begrüßen die Maßnahme und sehen darin einen wichtigen Beitrag zu mehr Sicherheit, Ruhe und Lebensqualität im Alltag.

Besonders für Familien mit Kindern sowie für ältere Menschen ist ein erhöhtes Sicherheitsgefühl im Straßenverkehr von großer Bedeutung.

Die reduzierte Geschwindigkeit kann das Überqueren der Fahrbahn erleichtern und dazu beitragen, den Verkehr übersichtlicher und sicherer zu gestalten. Auch Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende können von der Verkehrsberuhigung profitieren.

Neben der Verkehrssicherheit spielt auch die Lärmbelastung eine Rolle. Eine geringere Fahrgeschwindigkeit kann dazu beitragen, das Wohnumfeld angenehmer zu gestalten und die Lebensqualität zu verbessern.

Die Einführung der Tempo-30-Zone entspricht dem Bestreben vieler Gemeinden, den Verkehr in Wohngebieten zu beruhigen und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Allerdings halten sich noch nicht alle an die vorgeschriebene Geschwindigkeit. Deshalb soll verstärkt auf die Einhaltung der Tempo-30-Regelung aufmerksam gemacht werden.

Die bereits vorhandenen mobilen Geschwindigkeitsanzeiger sollen Lenkerinnen und Lenker unmittelbar auf ihre gefahrene Geschwindigkeit aufmerksam machen und zusätzlich für die geltende Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h sensibilisieren.

Auch künftig wird die Entwicklung der Verkehrssituation in Blindenmarkt weiter beobachtet werden. Bereits jetzt zeichnet sich jedoch ab, dass die Tempo-30-Zone von vielen Bewohnerinnen und Bewohnern als spürbare Verbesserung wahrgenommen wird.

Bericht: GR Erwin Funk



Zukunftsregion Five4You plus 1

Regionstreffen

Bei der Sitzung der Zukunftsregion „Five4You plus 1“ am 6. Oktober in Persenbeug-Gottsdorf standen aktuelle Themen der Gemeindearbeit im Mittelpunkt. Besprochen wurden unter anderem Kinderbetreuung, Energie- und Umweltangebote, Dorf- und Stadterneuerung sowie die kleinregionale Zusammenarbeit. Ziel ist es, durch gemeinsame Strategien und Projekte nachhaltig weiterzuentwickeln.

Foto: Gemeinde Persenbeug





NÖ Dorf- und Stadterneuerung Mostviertel

Stammtisch in der Ybbsfeldhalle

Infos aus erster Hand zu allen Themen der Dorf- & Stadterneuerung, die Möglichkeit zum Austausch mit Gleichgesinnten und vieles mehr gab es für die rund 400 Gäste beim „Stammtisch“ erstmals in der Blindenmarkter Ybbsfeldhalle.
Spannende Informationen, anregende Gespräche und beste Stimmung - der Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung wurde einmal mehr zum Treffpunkt für alle Anpackerinnen und Anpacker. Unter dem Motto „Erneuern wir unsere Dörfer & Städte – Aus Liebe zum Land!“ ging die Veranstaltungsreihe der Dorf- & Stadterneuerung 2026 fürs Mostviertel nunmehr in Blindenmarkt über die Bühne.
Viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Vertreter der Ortsvereine sowie Gemeinderäte vernetzten sich an diesem Abend zum Austausch, Information und für persönliche Gespräche rund um die Zukunft ihrer Gemeinden.
Beim Interview nutzte Bürgermeister und Hausherr Albert Brandstetter die Möglichkeit und warb für das Projekt Kirchenplatz: „Ein Stammtisch steht für Austausch, Begegnung und gemeinsames Weiterdenken. Genau das wollen wir auch mit unserem Kirchenplatz erreichen. Als zentraler Ort mitten im Ortskern soll er ein Platz für Begegnung, Miteinander und Kommunikation werden. Dafür hoffen wir auch auf die Leuchtturmförderung der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.“



Foto: Dorf- & Stadterneuerung, vlnr: Geschäftsführer Johannes Wischenbart, GGR Harald Wimmer, GR Julia Panstingl, GGR Daniel Distlberger, Vizebgm. Anita Pitzl, GGR Johann Hammermüller, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Obfrau-Stv. Ortsentwicklungsverein Robert Kloibmüller, Bgm. Albert Brandstetter, GGR Martina Gaind, LAbg. Silke Dammerer, Obfrau Ortsentwicklungsverein Martina Weiß, Obfrau Dorf- & Stadterneuerung Maria Forstner, Bezirkshauptfrau Melk Daniela Obleser

Regelmäßiger Austausch im Bezirk Melk

Bürgermeisterkonferenz

Im Rahmen der vierteljährlich stattfindenden Bürgermeisterkonferenz kamen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Bezirks gemeinsam mit Bezirkshauptfrau Mag. Daniela Obleser zum Austausch zusammen. Die Konferenzen finden jeweils in einer anderen Gemeinde des Bezirks statt und ermöglichen so einen regelmäßigen direkten Austausch über aktuelle Themen und Herausforderungen der Gemeinden.
Auf der Tagesordnung standen diesmal unter anderem die Tourismusstrategie der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH sowie Informationen des Bezirksfeuerwehrkommandos zum Katastrophenhilfsdienst und zum Ablauf im Katastropheneinsatz. Ein gemeinsames Gruppenfoto rundete das Treffen ab.





DER INDIVIDUELLE VERLOBUNGS- UND EHERING AUS DER **MEISTERGOLDSCHMIEDE**

Als Goldschmiedemeisterin mit eigener Werkstätte kann ich viele persönliche Wünsche erfüllen, dadurch wird Ihr Verlobungs- oder Ehering einzigartig, wie sie. Natürlich haben sie auch die Möglichkeit ihre Ringe auch aus dem vielseitigen Angebot bekannter Marken auszuwählen.

Beim Kauf von Eheringen in Gold bekommen Sie unser exklusives Hochzeitspackage:

- Zum 1. Hochzeitstag werden die Eheringe von uns kostenlos neu aufbereitet.
- Sonderpreis für den Kauf der Morgengabe.
- Gratisverleih von Brautschmuck.

AUS ALT MACH NEU

Sie bringen Ihren nicht mehr gebrauchten Familienschmuck und wir fertigen daraus Ihre neuen zeitgemäßen, unverwechselbaren Ringe.



Alter nicht mehr gebrauchter Schmuck.



Altgold wird geschmolzen.



Daraus wird Ihr neuer Ring gefeilt.

Ihr Wunschring ist fertig!

Gutschein

FÜR EIN BERATUNGSGESPRÄCH

Bitte um Terminvereinbarung – 0664 3142943

Hauptstraße 28, 3372 Blindenmarkt

Entgeltliche Einschaltung

Hedwig Schagerl startet Praxis in Atzelsdorf

Neue Shiatsu-Praxis in Blindenmarkt eröffnet

Mit Oktober 2026 startete Ergotherapeutin Hedwig Schagerl aus Ferschnitz mit viel Engagement ihre Shiatsupraxis in Blindenmarkt. Um ihre neue Räumlichkeit in Atzelsdorf vorzustellen, lud sie Obfrau Martina Weiß vom Ortsentwicklungsverein sowie Vize-BGM Anita Pitzl und GfGR Martina Gaind auf ein kurzes Kennenlernen in das helle, gemütliche Haus.

Shiatsu ist eine manuelle Körpertherapie, die hilft das allgemeine Wohlbefinden zu fördern, die emotionale Klarheit zu stärken und sorgt für energetische Ausgeglichenheit. Damit werden Symptome gelindert und eine Erleichterung bei verschiedensten Schmerzzuständen erreicht.

„Wir freuen uns sehr, erneut einen jungen Betrieb im Kreise unserer Unternehmen in der Gemeinde begrüßen zu dürfen. Wir stehen Jungunternehmerin Hedwig Schagerl gerne mit Rat & Tat zur Seite“, so Martina Weiß und Martina Gaind vom Ortsentwicklungsverein.

„Herzliche Gratulation an Shiatsupraktikerin Schagerl zur neu gegründeten Praxis und das Allerbeste für die Zukunft in den schönen Räumlichkeiten“, so Vize-BGM Anita Pitzl abschließend.

Kontaktdaten:
Shiatsu Mostviertel
Hedwig Schagerl
0664 4361659
hedwig@shiatsu-mostviertel.at
www.shiatsu-mostviertel.at
Atzelsdorf 29, 3372 Blindenmarkt
Öffnungszeiten: Nur nach telefonischer Vereinbarung

Foto (© Ortsentwicklungsverein Blindenmarkt) vlnr: Obfrau des Ortsentwicklungsvereins Martina Weiß, Shiatsupraktikerin Hedwig Schagerl, Vize-BGM Anita Pitzl



Marie Terese Latschbacher eröffnet Friseursalon

„Wunderhaar gemacht“ startet im „Tiny House“

In einem geräumigen und liebevoll gestalteten Container-Gebäude mit Veranda feierte Friseurmeisterin Marie Terese Latschbacher die Eröffnung ihres neuen Friseursalons mit zahlreichen Gästen. Pater Hans-Peter Reiner segnete im Rahmen einer kleinen Zeremonie die Räumlichkeiten und bat um erfolgreiches unternehmerisches Gelingen für die Jungunternehmerin.

Seitens der Unternehmer stellten sich der Ortsentwicklungsverein mit Obfrau Martina Weiß und die Marktgemeinde mit BGM Albert Brandstetter, GfGR Harald Wimmer und GfGR Martina Gaind als Gratulanten bei Familie Latschbacher ein. „Wir sind stolz auf die große Vielfalt der Unternehmen in unserer Gemeinde und auch die zahlreichen Nahversorger - deren Angebot bereichert den Lebensraum Blindenmarkt sehr. Wir wünschen Marie Terese alles erdenklich Gute und viel Erfolg für ihren jungen Betrieb“, so BGM Albert Brandstetter. Salon „Wunderhaar gemacht“ bietet ein umfangreiches Herren-, Damen- und Kinderservice an und steht auch für verschiedenste Festtagsfrisuren gerne zur Verfügung. Termine bitte nur nach telefonischer Vereinbarung.

Kontaktdaten:
Friseursalon
„Wunderhaar gemacht“
Marie Terese Latschbacher
Hauptstraße 39 / Tiny House
3372 Blindenmarkt
0664 424 90 48
Bitte um telefonische Terminvereinbarung!

Foto (© Rafaela Huschka) vlnr: BGM Albert Brandstetter, Kassierin im Ortsentwicklungsverein GfGR Martina Gaind, Jungunternehmerin Marie Terese Latschbacher, Obfrau des Ortsentwicklungsvereins Martina Weiß, Pfarrer Pater Hans-Peter Reiner




Wir suchen noch Aussteller
0650/4040403
Freitag: ab 16 Uhr
Samstag: 9 - 20 Uhr
Sonntag: 9 - 18 Uhr
im Innenhof des Hauses WEISS
Traditionelles Kunsthandwerk
Kulinarische Köstlichkeiten
Musikalische Umrahmung
Blindenmarkter Adventmarkt
27. bis 29. November 2026
Impressum: Ortsentwicklungsverein Blindenmarkt, Hauptstraße 36, 3372 Blindenmarkt


Advent-Einkaufsbonus Gewinnaktion
Abgabe voller Bonuskarten in jedem der teilnehmenden Betriebe möglich – für jede Abgabe gibt's ein kleines Geschenk!
Jeder Einkauf bringt Punkte!
Verlosung der Blindenmarkter Einkaufsgutscheine mit € 100, € 50 oder € 30 erfolgt am MO 4.1.2027 | Abgabeschluss Bonuskärte: MI 23.12.2026
Ab Montag, 16.11.2026 Punkte sammeln bei den teilnehmenden Betrieben:
Je € 10 Einkauf/Konsumation ein Punkt bei: Wunderhaar gemacht * Bäckerei Fischer ADEG-Kaufhaus Berger * Apotheke Blindenmarkt * Spielwaren Honisch Schuhhaus Walter * Blumenboutiqe Renate * Friseursalon HAIRzlich Goldschmiede A. Kamleithner-Garschall * Markus Eder IT Consulting Tabak-Trafik Punz * Regionalplatzl (Abholung Bonuspunkte bei Bäckerei Fischer nur mit Beleg) * Nagelstudio Daniela Sztojka * Tischlerei Kritzl & Gassner * Seelenkontakte Sandra Eder * Je Neu-Anmeldung für 2026/27 bei Energy Fitness Blindenmarkt: 10 Punkte Seewirt Wögerer * Cafe-Pub City-Gwölb * Gasthof Danner
Wir freuen uns auf euren Einkauf!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden.
Impressum: Ortsentwicklungsverein Blindenmarkt, Hauptstraße 36, 3372 Blindenmarkt
Einkaufen in Blindenmarkt

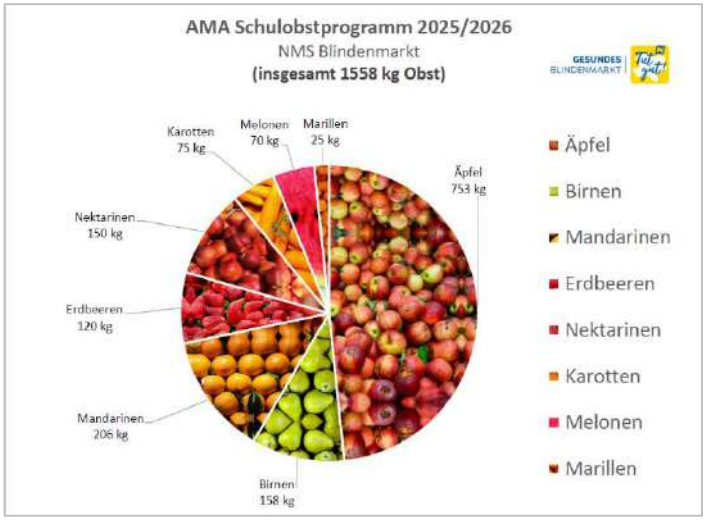

Die Bäuerinnen
Gefahren der digitalen Welt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Donnerstag, 5. November 2026
19.30 bis 21.30 Uhr
Gemeindeamt St. Martin-Karlsbach, Hauptstrasse 1, 3376 St. Martin
Egal ob als Eltern, Großeltern, Tante oder Onkel. Wenn wir selbst wissen, welche Gefahren und Herausforderungen es im Internet täglich gibt, können wir auch unsere Kinder und Jugendliche darauf vorbereiten. Seien es Themen die vor allem Kinder und Jugendliche betreffen wie: Kinder-(pornographie), Sexting, Cybermobbing, ... Oder aber auch Passwortsicherheit, Datenschutz- und Sicherung, sowie aktuelle Bertrugsvarianten im Netz.
Referent:
Maximilian Schernhammer, Landeskriminalamt NÖ, Abt. Kriminalprävention
Anmeldung:
bis 29.10.2026
unter www.baeuerinnen-noe.at/nr/3-0096706
ZVR-Nr: 516302509, Die Bäuerinnen im Gebiet Ybbs, Andrea Fitzthum


doka
Tag der Lehrberufe
Mi. 18. + Do. 19. Nov. 2026, 10–18 Uhr
bei Doka in Amstetten InfoCenter Tor 2
Informiere dich über unser Ausbildungsprogramm – am besten nimmst du dir ein paar Stunden Zeit.
Schulklassen und Gruppen ab 8 Personen bitte um Voranmeldung:
pia.leonhartsberger@doka.com
oder QR-Code scannen.
Diese Lehrberufe kannst du kennenlernen:
• Metalltechniker/in
• Maschinenbautechniker/in
• Elektrotechniker/in
• Holztechniker/in
• Betonbauer/in
• Oberflächentechniker/in
• Werkstofftechniker/in
• Konstrukteur/in
• Informationstechnologe/in
• (Bau-)Technische/r Zeichner/in
• Applikationsentwickler/in
• Fertigungsmesstechniker/in
• Mechatroniker/in
Lehrlingsseminare
Frisch gekocht
Möglichkeit zur Lehre mit Matura in der Arbeitszeit
Mitfahrt in Shuttlebussen – Transfers zur/von der Arbeit
Prämien für gute Leistungen
Moderne Arbeitsumgebung
Freiwilliges Auslandspraktikum
Lehrlingsausflüge & Exkursionen
Doka GmbH | Josef Umdasch Platz 1 | 3300 Amstetten | Tor 2 InfoCenter Besucher | www.doka.com
Formwork & Scaffolding. We make it work.

Rückblick AMA-Schulobst an NMS Blindenmarkt

Gesunde Gemeinde sorgt für Obst in NMS-Klassen

Im abgelaufenen Schuljahr 2025/26 gab es insgesamt 1.558 kg Schulobst im Wert von rund € 3.100 (AMA-Förderung ca. € 1.400) für die etwa 350 Schülerinnen & Schüler der NMS. Mithilfe einer AMA-Förderquote von 50% des Nettobetrages des angekauften Obstes, wird kostengünstiges Pausen-Obst zur Konsumation für alle Klassen zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank an das Schulobst-Team in der NMS, das sich um die laufende Bestellung und Verteilung der Obstkörbchen kümmert. Die wöchentliche Anlieferung erfolgt durch den Sparmarkt Hahn - Spitzenreiter waren heuer Äpfel & Mandarinen. Die Förderanträge und die Finanzabwicklung werden laufend von der Gesunden Gemeinde Blindenmarkt bei der AMA eingereicht bzw. erbracht.
Grafik © Martina Gaind



Unsere Gesunde Kleinregion stärkt Resilienz

"Grübelchen"-Projekt auch in VS Blindenmarkt

Nunmehr auch an der Volksschule Blindenmarkt konnten Simone Hofbauer BA MA gemeinsam mit Projektkoordinatorin Martina Gaind, die beliebten "Grübelchen-Sorgentäschchen" für alle Schülerinnen & Schüler an die Lehrerschaft übergeben. Simone Hofbauer, die die Abteilung für "Klinische Heilpädagogik" im Landesklinikum Mauer leitet, zeichnete im Rahmen der Projektentwicklung innerhalb der Gesunden Kleinregion Donau-Ybbsfeld für die fachlich-inhaltliche Umsetzung des "Grübelchens" verantwortlich.
Das "Grübelchen mitsamt Minibüchlein und Sorgentäschchen" wurde anlässlich der Landesausstellung 2026 in Mauer durch die Kleinregion Donau-Ybbsfeld vor über einem Jahr ins Leben gerufen und soll unseren Volksschulkindern helfen, mit deren Gefühlen und Sorgen besser umzugehen. Ziel ist es, den Kindern Bewältigungsstrategien näherzubringen und dadurch nachhaltig ihre Selbstwirksamkeit und Resilienz (= psychische Belastbarkeit) zu stärken. Zur Finanzierung trugen die LEADER Region Tourismusverband Moststraße sowie die „NÖ Tut-Gut GmbH“ dankenswerterweise wesentlich bei.
Foto © VS Blindenmarkt



Outdoor-Workout am Ausee Blindenmarkt: Bewegung an der frischen Luft, gemeinsame Motivation und viel Spaß: Beim HIIT-Outdoor-Workout am Ausee in Blindenmarkt treffen sich sportbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um ihre Fitness in einer einzigartigen Umgebung zu stärken. Das abwechslungsreiche Ganzkörpertraining ist für jedes Fitnesslevel geeignet und kombiniert Kraft, Ausdauer und Mobilität. Die idyllische Kulisse des Ausees sorgt dabei für zusätzliche Energie und macht jede Trainingseinheit zu einem besonderen Erlebnis. Kerstin Stopfer

HIIT-Outdoor-Workout am Ausee | © Dipl. Fitness- & Gesundheitstrainerin Kerstin Stopfer



Foto hinten stehend vlnr:
Astrid Scharfmüller (Ferschnitz), Martina Wippel (Ferschnitz), Martina Berger (Ferschnitz), Inge Erer (Blindenmarkt), Stefanie Weingartner (Blindenmarkt), Petra Paungarttner (Ferschnitz), Lisa Rab (Ferschnitz), Hanna Erer (Blindenmarkt), Sofi Hargitayz mit Lilly (St. Georgen)
Vorne hockend vlnr:
Olivia Kaltenbrunner (Ferschnitz), Christa Leimhofer (St. Georgen), Katharina Gröblinger (Blindenmarkt), Birgit Wieser (St. Georgen), Birgit Jehle (Neumarkt)

„Let's dance" | © Cardio-Dance-Instructor Dipl.-Päd. Mag. Sandra Illich



Foto vlnr: 1. Reihe: Heidi Kürbisch, Helga Vogl, Maria Peham, Sandra Illich, Marianne Dunkl, Heidi Tauchner, Irene Schneider
2. Reihe vlnr: Magdalena Gross, Katharina Peham, Elisabeth Höllein, Marina Schadenhofer, Julia Panstingl, Nina Heindl, Timna Edtbrustner
Diese Kursstunde verhindert:
Erika Rafetzeder, Sylvia Kronsteiner, Anita Rechenmacher, Katharina Schmidtbauer

„Wechseljahre in Balance" | © Hebamme Josefa Fasching



Foto des Workshops mit Referentin & Hebamme Josefa Fasching (Bildmitte) mit den Teilnehmerinnen des Workshops „Wechseljahre in Balance"

Klangbad
& Tiefenentspannung

Du liegst gemütlich auf einer Matte und lässt dich von der Klangreise mit Obertoninstrumenten in eine tiefe Entspannung tragen. Den Lärm der Welt für einen Moment vergessen und ganz bei dir selbst ankommen.

Mittwoch
4. 11. 18. 25. Nov.
Rotes Kreuz
Blindenmarkt
19:00 - 20:00 Uhr
je Einheit 12,-







- Stressabbau
- Beruhigung des Nervensystems
- Lösung von Verspannungen
- tiefe Regeneration
- innere Gelassenheit und Ruhe

bitte reserviere dir deinen Platz
Schneider Irene
0650/51 655 85
zertifizierte Lehrerin für KundaliniYoga, Kinderyoga, YinYoga, GimFeld Methode

GESUNDHEITSKOMPETENZ

Tut gut!

Wissen, was guttut. Verstehen, was wichtig ist.
Tun, was die Gesundheit stärkt.

Die vier einfachen Schritte:



Woran erkenne ich gute Gesundheitsinfos?



Testen Sie Ihr Wissen mit kurzen Fragen.

GESUNDES BLINDENMARKT | Tut gut!

Machen Sie den kurzen Selbsttest und finden Sie heraus, wie stark Ihre Gesundheitskompetenz ist

Dauer: ca. 2 Minuten

Jetzt Selbsttest starten unter: https://kahoot.it/challenge/005788499

Wanderfreunde Blindenmarkt

Wander-WM, Sponsoring & Terminvorschau

Wander-Weltmeisterschaft
Am Donnerstag, 10. September 2026, starteten wir mit 47 Personen bei der Wanderweltmeisterschaft in Hochfilzen (Tirol). Vor dem Start gab es noch Regen, der aber schnell weniger wurde und dann ganz aufhörte. Damit war es ein optimales Wanderwetter. Es standen 6 km, 13 km und 21 km zur Auswahl. Am Freitag kam der leichte Regen erst später, was aber auch kein Problem darstellte (5 km, 10 km, 20 km und die Abendwanderung mit 5 km). Am Samstag folgte dann ein traumhaftes Wetter. Damit stand uns nichts im Wege, viele Kilometer zu erwandern. Zur Auswahl standen 5 km, 10 km, 24 km und der 42 km Marathon. Die diversen Strecken führten zur Biathlonarena, auf die Buchsteinwand zur Hoametzl Hütte, zum Piller See, zur Pulvermacher Almhütte und auf Fieberbrunn. Insgesamt absolvierten wir gemeinsam 3.262 km was für uns den 5. Platz bedeutete. Somit war die Weltmeisterschaft in Hochfilzen auch ein voller Erfolg. Ab jetzt können wir uns schon fürs nächste Jahr vorbereiten. Die nächste Wanderweltmeisterschaft findet von 9. bis 11. September 2027 in Kärnten am Klopeiner See statt.

<u>Ergebnis von Hochfilzen:</u>
1. Platz - 5.985 km, Taunsteiner Wanderfreunde
2. Platz - 5.176 km, Bosnien
3. Platz - 4.485 km, Elsas die Störche
4. Platz - 3.767 km, Ungarn
5. Platz - 3.262 km, Wanderverein Blindenmarkt
6. Platz - 2.928 km, Luxemburg
7. Platz - 2.281 km, Wanderfreunde Mühlviertel
8. Platz - 1.105 km, Die findigen Franken
9. Platz - 1.031 km, Frankreich
10. Platz - 880 km, Groß Weichselbach

Fotos: Wanderfreunde

<u>Danke an unsere Sponsoren:</u>
Raiffeisen Blindenmarkt, Autohaus Slawitscheck und Hahn Logistik



oben: Tirols wunderschöne Häuser – so wie hier der Wiesenseehof

unten: Bei Regen wäre es mit dem Traktor besser gewesen – nur leider nicht mit diesem.





oben: Gruppenrast vor einem Haus aus dem Jahre 1377

unten: Eine kurze Rast musste auch sein auf der Pulvermacher Almhütte









Übernahme Patronanz – Sponsoring
Am 4. Oktober 2026 wurde die Patronanz für das Fußballspiel gegen Allhartsberg übernommen. Dabei wurde auch ein First-Responder Rucksack für das Rote Kreuz Blindenmarkt, der von uns gesponsort wurde, übergeben (Foto rechts).



Die nächsten Wandertage:
21. November 2026, **Wels**
8. Dezember 2026, **Korneuburg**

Geführte Wanderung:
Mittwoch, **11. November 2026**, GH Pitzl, Hauptstraße 38, Start: 8:30 Uhr

Mittwoch, **9. Dezember 2026**, GH Pitzl, Hauptstraße 38, Start: 8:30 Uhr

Information & Auskunft
Andrea Weigl
0664 73590600

KOBV – Der Behindertenverband

Hautversammlung Ortsgruppe St. Georgen/Y.

Heuer fand im Gasthaus Affengruber in Ferschnitz die Hauptversammlung der KOBV Ortsgruppe St. Georgen am Ybbsfelde und Umgebung statt. Obmann Karl Radinger aus Viehdorf wurde als Vorsitzender in seiner Funktion bestätigt, ebenso wie die weiteren Vorstandsmitglieder. Gemeindevertreter aller fünf Mitgliedsgemeinden, allen voran Bürgermeister Hülmbauer aus Ferschnitz würdigten die Arbeit des Behindertenverbandes für seine Mitglieder und gratulierten dem neu gewählten Vorstand. Zur Ortgruppe gehören St. Georgen/ Ybbsfelde, Neustadtl/ Donau, Viehdorf, Ferschnitz und Blindenmarkt. Jedes Jahr gibt es einige Aktivitäten für die Mitglieder, wie zum Beispiel einen gemütlichen Nachmittag im Sommer und eine Jahresabschlussfeier am 8. Dezember.

Der Behindertenverband KOBV vertritt die Anliegen und Interessen von allen Menschen mit Behinderungen, gleich welcher Art und Ursache. Häufige Anliegen sind die Antragstellung auf Pflegegeld, der Antrag für einen Behindertenpass und einen Ausweis nach § 29b StVO („Parkausweis“) und dergleichen.
Karl Radinger, Obmann der Ortsgruppe St. Georgen, steht für persönliche Termine gerne zur Verfügung. Sie erreichen Herrn Radinger unter der Telefonnummer 0676 8613 1074.
Weiters können Sie sich auch an seine beiden Stellvertreter Christa Hackner, Tel. 0650 6614 456 oder Friedrich Binder, Tel. 0650 5182 212 wenden.
Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bei einem der regelmäßig stattfindenden Sprechtage des KOBV in der Arbeiterkammer in Amstetten gegen Voranmeldung juristische Auskünfte einzuholen.



Gruppenfoto der Hauptversammlung vom 11.09.2026
vlnr: sitzend: Beisitzerin Elisabeth Niederberger-Steiner, Obmann-StV. Friedrich Binder, Bezirksobfrau Eveline Atteneder, Obmann Karl Radinger, Obmann-StV. Christa Hackner, Ehrenobmann Johann Ebner
stehend: Bgm St. Georgen Christoph Haselsteiner, Bgm Viehdorf Markus Burgstaller, Kassier-StV. Hermann Plank, Schriftf.-StV. Johann Redl, Kassier Peter Radinger, Beisitzer Alfred Marschall, Beisitzer Anton Ehebruster, Kassaprüfer Günther Hosa, Bgm Ferschnitz Michael Hülmbauer, GGR Neustadtl Elisabeth Stelzeneder, GR Blindenmarkt Jürgen Schön, Schriftführerin Bettina Lanzenberger

Foto und Bericht: Bettina Lanzenberger, KOBV

Oldtimerverein Blindenmarkt

Rückblick Vereins-aktivitäten

Fahrzeugsegnung beim Oldtimerverein

Am 13. September 2026 stand in Blindenmarkt eine besondere Fahrzeugsegnung auf dem Programm. Der Oldtimerverein Blindenmarkt nahm unter der Leitung von Martina Weiß mit insgesamt 11 Oldtimertraktoren an der Segnung des neuen Rettungstransportwagens (RTW) des Roten Kreuzes Blindenmarkt und der historischen Traktoren teil.

Treffpunkt war in der Ortsmitte von Blindenmarkt. Von dort führte die gemeinsame Ausfahrt über die Hönenstraße in Richtung Schloss Auhof und anschließend über die Vereinsstraße weiter zum Sportplatz. Eine besondere Freude war, dass Pfarrer Pater Hans-Peter Reiner, selbst einen Steyr-Oldtimertraktor lenkte und gemeinsam mit den Teilnehmern zur Feldmesse fuhr. Natürlich durften auch die Ministranten nicht fehlen – auch sie waren auf den Traktoren mit dabei.

Am Sportplatz angekommen, nahmen die Fahrzeuge Aufstellung zur gemeinsamen Fahrzeugsegnung. Nach der Feldmesse wurden der neue RTW und auch die 11 Oldtimertraktoren des Oldtimervereins Blindenmarkt gesegnet.

Obmann Rudi Bemmer bedankte sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die zahlreiche Beteiligung an dieser schönen Ausfahrt und für die Fahrzeugsegnung der Traktoren des Oldtimervereins Blindenmarkt.

Ein besonderer Tag, der ein modernes Einsatzfahrzeug und liebevoll gepflegte Oldtimertraktoren auf schöne Weise miteinander verbunden hat.

Fotos und Berichte: Erwin Funk





Terminvorschau:

Am **7. November 2026** und **12. Dezember 2026** findet von 7:00 bis 13:00 Uhr ein **Flohmarkt & Teilemarkt** in der Oldtimerhalle Blindenmarkt statt.

Information und Auskunft unter 0650/79 62 400 oder unter office@oldtimerverein.at







Besuch im Friseursalon „WUNDERHAAR gemacht“

Anlässlich der Neueröffnung ihres Friseursalons in Blindenmarkt besuchte eine Abordnung des Oldtimervereins Blindenmarkt Marie Terese Latschbacher, um ihr persönlich zur Eröffnung zu gratulieren und ihr für den Start in die Selbstständigkeit alles Gute zu wünschen. Obmann Rudi Bemmer ließ es sich nicht nehmen, die Gelegenheit zu nutzen: Er wurde zum ersten Kunden des neuen Salons und ließ sich einen neuen Haarschnitt verpassen. Der Oldtimerverein Blindenmarkt wünscht Marie Terese Latschbacher viel Freude und Erfolg mit ihrem neuen Friseursalon sowie zahlreiche zufriedene Kundinnen und Kunden.



Jagdgenossenschaft Blindenmarkt

Zu Gast bei den Jägern im Revier





Ein erlebnisreicher Nachmittag in der Natur erwartete die Kinder beim diesjährigen Reviernachmittag der Jagdgenossenschaft, der im Rahmen des Ferienprogramms veranstaltet wurde. Rund 50 Kinder und Begleitpersonen nutzten die Gelegenheit, die heimische Tierwelt und die Aufgaben der Jagd näher kennenzulernen.

Nach einer kurzen Einführung bei einem Rundgang durch das Revier erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über Naturschutz, die Bedeutung verschiedener Lebensräume sowie über die Rolle der Jägerinnen und Jäger bei der Pflege und Erhaltung der Natur.

Anschließend konnten die Kinder an mehreren abwechslungsreichen Stationen selbst aktiv werden. Dabei standen Themen wie Jagdhunde, heimische Wildtiere, jagdliches Brauchtum mit Jagdhorn und Jagdsignalen sowie Bogenschießen auf dem Programm.

Auch Geschicklichkeit und handwerkliches Können waren gefragt und sorgten für viel Spaß und Begeisterung.

Den gelungenen Abschluss bildete eine gemeinsame Jause mit Wildwürsten und Kuchen, bei der die Kinder ihre Erlebnisse austauschen konnten.

Die große Teilnehmerzahl zeigte einmal mehr, wie groß das Interesse in der Bevölkerung an den Themen Natur, Wildtiere und Jagd ist. Der Reviernachmittag war somit auch heuer wieder ein voller Erfolg und wird den jungen Besucherinnen und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben.

Neben dem Reviernachmittag im Ferienprogramm engagierte sich die Jagdgenossenschaft auch bereits vor den Sommerferien in der Naturvermittlung. Gemeinsam mit der 2. Klasse der Volksschule wurde ein Vormittag im Revier veranstaltet, bei dem die Schülerinnen und Schüler die heimische Tierwelt kennenlernen und viel Wissenswertes über Wildtiere, Lebensräume sowie Naturschutz und Jagd erfahren konnten.

Wer auf der Suche nach hochwertigem, regionalem Fleisch ist, hat die Möglichkeit, bereits jetzt Wildbret vom Hasen und Reh aus Blindenmarkt vorzubestellen. Die Jägerschaft steht gerne für Bestellungen und Auskünfte zur Verfügung und freut sich über das große Interesse an diesem besonderen Naturprodukt.

Ansprechperson: Andreas Tiefenbacher, Tel.: **0664 544 6772**



Fotos: Jagdgenossenschaft



Partnerschaftsverein Rottenburg

Sportvergleich in Rottenburg

Am 19. September 2026 machten sich 39 sportbegeisterte Blindenmarkterinnen und Blindenmarkter auf den Weg nach Rottenburg zum diesjährigen Sportvergleichskampf.



Nach einem herzlichen Empfang und dem traditionellen Weißwurstfrühstück starteten die sportlichen Bewerbe. Auch der neue Rottenburger Bürgermeister Laurentius Seidl besuchte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und begrüßte sie persönlich.



Neben spannenden Wettkämpfen stand vor allem die Pflege der langjährigen Freundschaft und Partnerschaft im Mittelpunkt. Sportlich konnten diesmal die Rottenburger Tennis- und Fußballmannschaften punkten, während die Blindenmarkter Stockschützen den begehrten Pokal für ein Jahr nach Blindenmarkt holten.



Bei der Siegerehrung betonte auch Bürgermeister a. D. Franz Wurzer und Bürgermeister a. D. (neuer Landrat) Alfred Holzner die Bedeutung der gelebten Partnerschaft.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Freundschaft seit Jahren mittragen, pflegen und weiter ausbauen. Bereits jetzt freuen sich alle auf das nächste Sportfest in Blindenmarkt!

Fotos: Franz Wurzer









ÖKB Blindenmarkt

Rückblick Vereinsleben

Der ÖKB Blindenmarkt beteiligte sich auch heuer wieder mit der **„Campingnacht mit Papa“** (Fotos links unten) am Ferienprogramm der Gemeinde. Am Sportgelände der NMS-Blindenmarkt verbrachten die „Kids“ mit ihren Vätern einen spielerischen Nachmittag und eine Nacht im Zelt bei hochsommerlichem Wetter. Mit Spiel, Spaß und Würstelgrill verging die Zeit viel zu schnell.



Mein Dank gilt allen Beteiligten fürs Mitmachen und dem Betreuerteam unter Leitung von Michael Govednik. Danke auch an die Direktion der NMS-Blindenmarkt, Dir. Ulrich Schmalzl, für die Benutzung der Infrastruktur.

Zudem gebührt ein Dankeschön unserem Bürgermeister Albert Brandstetter für die willkommene „Schleckerleis“ Spende. Mit dem Versprechen auch nächstes Jahr wieder bereit zu stehen, wurden die Kinder am nächsten Vormittag verabschiedet.

Sportlich trat der ÖKB Blindenmarkt mit 1 Moarschaft beim **ESV-Gemeindeturnier** an. Dabei blieb es leider auch - Spaß und Dabeisein standen im Vordergrund.

Alle 2 Jahre nimmt eine Abordnung des ÖKB Blindenmarkt an der **ÖKB-Landeswalfahrt in Maria Taferl** teil. Mit gesamt ca. 700 Kameraden wurde den gefallenen Kameraden beider Weltkriege sowie aller im Einsatz tödlich Verunglückten und Verstorbenen gedacht.







Traditionell besuchten wir im Sinne der Kameradschaftspflege den **ÖKB-Heurigen des ÖKB St. Martin/Karlsbach.** Bei einer guten „Brettljause“ und kühlen Getränken wurden mit den anwesenden Kameraden der Ortsverbände ein gemütlicher Nachmittag verbracht.

Aufschlussreich und interessant gestaltete sich die **„Bunkerbesichtigung“** (Gruppenfoto rechts oben) in Neustadtl/Donau. Im Teil 2 der INFO-Veranstaltung über das Österr. Bundesheer referierten und führten die Kameraden ObstdG i.R. Horst Treiblmayer und Obst Rudolf Halbartschlager (ÖKB Amstetten) ca. 20 Kameraden und Kameradinnen der Ortsvereine Blindenmarkt und Neumarkt in das Wirken und Wesen der Festen Anlagen (FAN) ein.



Mein besonderer Dank gilt Herrn Mario FRÖSCHL, der als Pächter bemüht ist diese Anlage incl. Minimuseum in „Schuss“ zu halten, um solche Veranstaltungen durchführen zu können.
Historisch wie die FAN, wurde beim anschließenden



gemütlichen Ausklang ein Gulasch aus einer original Kochkiste serviert. Bei herrlichem Spätsommerwetter ging ein mit Geschichten und Erzählungen aus vergangenen (Wehrdienst-) Zeiten gemütlicher Nachmittag zu Ende.

Als gemeinnütziger, in die Gemeinde integrierter Verein unterstützt der ÖKB Blindenmarkt, die **„Blindenmarkter Herbsttage“** durch Unterstützung und Mitarbeit in der Ybbsfeldhalle. Ein Dankeschön an alle Helfer.

Auch im Team der **Schulwegpolizisten** befinden sich hauptsächlich Mitglieder des ÖKB OV Blindenmarkt, die freiwillig für die Sicherheit der „Kleinsten sorgen“. Auch hier gilt mein Dank allen, die sich zur Verfügung stellen.

Fotos: ÖKB

Gratulationen:
Im Namen aller Kameraden gratuliere ich: Franz Teufel zum 60er und Johann Brandstetter und Brigitte zur Goldenen Hochzeit

Obm. Günter Raffetseder
0650 4352881
oekb.ov.blmkt@gmx.at

JTK Blindenmarkt

Rückblick Ausrückungen & Terminvorschau

Tag(e) der Blasmusik
(Fotos links unten)
Am Wochenende vom 28. bis 30. August 2026 zogen wir wieder musikalisch durch unsere Gemeinde, einerseits um der Bevölkerung ein paar Ständchen zu spielen, andererseits um Spenden zu sammeln. Durch die stetig steigende Zahl an Jungmitgliedern, der kostspieligen Anschaffung neuer Trachten und Instrumente, steigen unsere Ausgaben und dadurch möchten wir uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung danken.



Ein großer Dank gilt den Firmen Transporte Wagner und Firma Pipelife für die Bereitstellung der LKWs, sowie der Fleischerei Weiß für die gute Verpflegung. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei allen freiwilligen Helfern, die uns zum Tag der Blasmusik immer tatkräftig unterstützen.

Fotos: JTK

80 Jahr Jubiläum MV Viehdorf (Foto rechts oben)
Am 12. September 2026 durften wir mit 12 weiteren Gastkapellen unseren Musikkollegen in Viehdorf zum Jubiläum gratulieren. Nach dem Einmarsch der einzelnen Gastkapellen fand der Festakt am Gelände der FF Seisenegg statt. Danach ein gemütlicher Dämmerschoppen mit 15-köpfigen Blasmusik-Ensemble „Brassaranka“ und DJ Crazy Hias.

<u>Konzertmusikbewertung</u>
Am 7. November 2026 findet die alljährliche Konzertmusikbewertung im Stadtsaal in Mank statt. Wir würden uns freuen einige unserer Blindenmarkter Fans begrüßen zu dürfen!







Terminvorschau:

1. November 2026
Allerheiligen - Kriegsopfergedenken

7. November 2026
Konzertmusikbewertung in Mank, 13:00 Uhr

5. Dezember 2026
Nikolofeier am Marktplatz

6. Dezember 2026
Adventmesse der Minimusi (2. Messe)

20. Dezember 2026
JTK-Punschhütte

Auf zahlreiche Teilnahme der Blindenmarkter Bevölkerung freut sich die JTK Blindenmarkt

ÖAAB Blindenmarkt

Herbstausflug & Terminvorschau

Gemütlicher Ausflug ins Kremstal

Am 5. September 2026 machte sich der ÖAAB Blindenmarkt auf den Weg nach Höbenbach und anschließend nach Rohrendorf.

Bei einer interessanten Führung im **Weingut Dockner** konnten wir einiges über den Weinbau erfahren und natürlich durfte auch eine gemütliche Weinverkostung nicht fehlen.





Fotos: ÖAAB

Danach ging es weiter zum **Kellergassenfest**, wo wir den Nachmittag bei gutem Essen, Wein und netten Gesprächen gemütlich ausklingen ließen. Die Stimmung war bestens und es wurde viel gelacht und gemeinsam gefeiert.

Ein rundum gelungener Ausflug mit guter Stimmung, tollen Eindrücken und vielen gemütlichen Stunden!











JVP Blindenmarkt

Kennenlerntag & Terminvorschau

Am 22. August 2026 fand unser Kennenlerntag statt. Bei gemütlichem Beisammensein und ein paar gemeinsamen Spielen lernten wir uns besser kennen, bevor es auf der Rennstrecke richtig zur Sache ging. Beim Kartfahren lieferten wir uns spannende Duelle und hatten jede Menge Spaß.
Den perfekten Abschluss gab es anschließend bei leckerem Essen vom Grill und bester Stimmung.
Besonders freut es uns, dass wir auch ein paar neue Mitglieder in unserer Runde willkommen heißen durften.

Ein tolles Highlight war die Übergabe unserer neuen Westen durch Tanja Sommer. Ein herzliches Dankeschön an sie sowie an die Raiffeisenbank für die großartige Unterstützung und das Sponsoring!



Fotos: JVP









ESV Blindenmarkt

Aktuelles & neues Outfit

Gemeindemeisterschaft
Spannung, sportlicher Ehrgeiz und jede Menge Spaß: Die 32. Blindenmarkter Gemeindemeisterschaft lockte vom 21. - bis 23. August 2026 31 Mannschaften auf die Asphaltbahnen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde um jeden Punkt gekämpft. Am Ende setzte sich die Mannschaft Prasdorf (Christian Palmetshofer, Herbert Greigeritsch, Roland Wieser und Herbert Aichinger) durch und sicherte sich verdient den Titel des Gemeindemeisters 2026. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern sowie den Helfern, die zur gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Sport verbindet über Grenzen hinweg:
Der Vergleichswettbewerb gegen die Stockschützen wurde in der Partnergemeinde Rottenburg an der Laaber am 19. Sept 2026 ausgetragen. Beim Stockschießen bewies der ESV Blindenmarkt seine Stärke und eroberte den Wanderpokal vom Vorjahr zurück. Nach den sportlichen Wettkämpfen fand die Pokalverleihung in der Aula der Rottenburger Mittelschule statt. Bei guter Verpflegung und Live Musik klang der ereignisreiche Tag gemütlich aus. Fotos: ESV

Fotos unten: Gemeindemeisterschaft





Fotos oben: Vergleichswettbewerb Rottenburg + Brettchentausch

Foto ganz unten: Trikotübergabe

Neues Outfit für unsere Stockschützen
Dank der Unterstützung regionaler Sponsoren präsentieren sich unsere Mannschaften ab sofort in neuen Trikots. Ein großer Dank geht an unsere Partner für ihr Sponsoring.

- Raiffeisenkasse Blindenmarkt
- Firma Pointed
- Cafe Schonzeit
- Stadtwerke Amstetten







Tennisverein Blindenmarkt

Saisonrückblick

Auch das Jahr 2026 war wieder von sportlichen Erfolgen und Highlight geprägt.

Aktuell haben wir 2 Damen, 2 Herren, 2 Senioren und 1 Jugendmannschaft im Meisterschaftsbetrieb.

Unser Gastspieler vom Mondsee lief heuer wieder dreimal für unsere Herren 2 auf und so trafen in der Kreisklasse E der Staatsmeister im Rollstuhltennis Josef Riegler und Skiflugweltmeister Andi Goldberger aufeinander (Foto unten).



Unsere U15 (Foto unten: Dominik Heindl, Mario Heindl und Markus Wögerer) belegte in der Meisterschaft den 1. Platz und krönte sich zum Kreismeister.



Bei den Kreismeisterschaften im September in Purgstall konnten wir ebenfalls wieder sportlich zuschlagen. Der U14 Kreismeister (Mario Heindl) und U12 Vizekreismeister (Markus Wögerer) kommen ebenfalls aus Blindenmarkt (Foto rechts).

Spannende Vereinsmeisterschaften mit vielen Teilnehmern im Einzel-, Doppel- und Mixedbewerb (Foto unten)



Fotos: Tennisverein



Besuch bei unserer Partnergemeinde Rottenburg und unseren Freunden aus Bayern (Foto unten).





Die Saison ist bei uns noch nicht zu Ende. Durch unseren Allwetterplatz spielen wir, je nach Witterung, den Winter durch. Bei Fragen zur Mitgliedschaft, Schnupperstunden, Kindertraining oder sonstige Anliegen könnt ihr euch gerne unter blindenmarkt.tennis@gmail.com oder direkt beim Obmann Hannes Krimm unter 0677 647 85 652 melden.

Alpenverein Blindenmarkt

Terminvorschau

Donnerstag, 3. November und 17. Dezember 2026, **Stammtisch** im GH Pitzl, Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 7. November 2026, **Reinigung Vogelnistkästen**, Anmeldung: Richard Günter, 0677 61573896

Sonntag, 8. November 2026, **Herbstwanderung** von Kemmelbach nach Blindenmarkt, Info und Anmeldung: Franz Weidinger, 0664 73628181

Sonntag, 29. November 2026, **Adventwanderung**, Info und Anmeldung: Franz Weidinger, 0664 73628181

Mittwoch-Donnerstag, 30.- 31. Dezember 2026, **Bauernsilvester-Wanderung mit Hüttenübernachtung**, Info und Anmeldung: Sepp Kalteis, 0664 73623870

Sportverein Blindenmarkt

Neue Dressen & Einladung zum 10. Hallenturnier



Wir haben neue Dressen erhalten: Der SV Union Raika Blindenmarkt bedankt sich bei der Slawitscheck Autohandels GmbH für die neuen BYD-Dressen.



10. SVB Hallenturnier 2026
Von **27. bis 29. November 2026** steht die **Ybbsfeldhalle Blindenmarkt** ganz im Zeichen des Hallenfußballs. Der SV Union Raika Blindenmarkt veranstaltet bereits zum zehnten Mal sein beliebtes Hallenturnier und freut sich auf spannende Spiele und viele Besucher.

Jugendturniere
Im Mittelpunkt des Hallenturniers stehen auch heuer wieder die Nachwuchsbewerbe. Von der U7 bis zur U13 zeigen junge FußballerInnen aus der Region ihr Können und sorgen über das gesamte Wochenende hinweg für spannende Spiele, großen Einsatz und echte Begeisterung.

Gemeindeturnier und Hobbycup
Ein besonderer Fixpunkt ist das **beliebte Gemeindeturnier** am Freitagabend. Dabei treten Mannschaften aus der Gemeinde gegeneinander an und sorgen jedes Jahr für sportliche Duelle, gute Stimmung und einen gemeinsamen Auftakt ins Turnierwochenende.
Heuer findet außerdem **erstmals der Ybbsfelder Hobbycup** statt. Dieser Bewerb richtet sich an Freizeit- und Hobbymannschaften, die Spaß am Fußball haben und sich in lockerer, aber dennoch sportlich spannender Atmosphäre mit anderen Teams messen möchten.

Tombola und Verköstigung
Auch für die Besucherinnen und Besucher gibt es einiges zu gewinnen: Bei der großen **Tombola** warten tolle Preise, darunter VIP-Tickets, Cabriofahrten, Fußballtickets und weitere attraktive Sachpreise. Für das leibliche Wohl ist während des gesamten Wochenendes bestens gesorgt.

Elternverein der VS Blindenmarkt

Kuchenbasar

Der Elternverein der VS Blindenmarkt veranstaltet im Zuge der Blutspendeaktion einen Kuchenbasar.
Die Einnahmen kommen den Kindern der Volksschule zu Gute.

08. November
8:30 - 12:00 Uhr
Ybbsfeldhalle

Kuchen zum Mitnehmen für Zuhause!

GERNE IM EIGENEN BEHÄLTER!

IMPRESSUM: EV BLINDENMARKT, OBFRAU JULIA PANSTINGL
3372 BLINDENMARKT

14.11.26

7. KRAMPUS- & PERCHTENNACHT BLINDENMARKT

SAMSTAG, 14.11.2026 18:00 UHR
MARKTPLATZ BLINDENMARKT

350+ KRAMPUS & PERCHTEN AUS GANZ ÖSTERREICH!

PRESENTED BY Blindenmarkter Auseefürsten

Komm & koch mit der Bäuerin

Kochseminar - Aufkocht is!

Fische aus heimischen Gewässern

Datum: Freitag, 11. Dezember 2026
Uhrzeit: 14 - 18 Uhr
Ort: Bezirksbauernkammer Melk, Abt Karl Str. 19, 3390 Melk

Kosten: 35 Euro exkl. 35 Euro Lebensmittelkosten

Weitere Termine unter www.kommundkoch.at

Anmeldung: Bezirksbauernkammer Melk unter 05 0259 41103

Alle Termine unter www.kommundkoch.at

Seminar Bauerinnen · Die Bäuerinnen · Ländliches Fortbildungs Institut LFI · Komm & Koch mit der Bäuerin · Landwirtschaftskammer Niederösterreich

samstags ab
28. November 2026 ab 9 Uhr

Punschhütte

Bosna und Leberkässemmerl

Glühmost, Punsch und Seiterl

SPÖ Blindenmarkt

Landjugend Neumarkt-Blindenmarkt

Projektmarathon





Ein Marathon der anderen Art - 42,195 Stunden anpacken, aufpolieren und gemeinsam Neues schaffen

Die Landjugend Neumarkt–Blindenmarkt stellte sich auch heuer wieder der Herausforderung des Projektmarathons. Von 11. bis 13. September wurde innerhalb von nur 42,195 Stunden tatkräftig angepackt und gemeinsam an verschiedenen Projekten gearbeitet.

Zum Projekt „Altes bewahren, Neues schaffen – aufpoliert und neu lackiert“ zählten die Errichtung einer Bank und eines Tisches, sowie die Restaurierung des Feuerwehrautos am Spielplatz in Blindenmarkt.

Auch die kleinen Füßchen entlang des Schrittweges an der Straße und auch der Seelenlehrpfad wurden aufgefrischt und erstrahlen nun wieder in neuem Glanz.

In nur 42,195 Stunden entstand so ein gelungenes Ergebnis, das zeigt, was möglich ist, wenn viele helfende Hände gemeinsam anpacken. Neben der Arbeit standen dabei vor allem Zusammenhalt, Gemeinschaft und Freude am gemeinsamen Schaffen im Vordergrund.

Altes bewahrt, Neues geschaffen und gemeinsam ordentlich was bewegt – darauf können wir stolz sein!

Fotos: Landjugend

Entgeltliche Einschaltung



PHYSIOTEAM
KRIENER

Physiotherapie ganz in Ihrer Nähe.
Von Blindenmarkt in wenigen Minuten bei uns in Amstetten.

Termin gesucht?

Einfach QR-Code scannen und online buchen!

Physiotherapie
Sportphysiotherapie
Hausbesuche in Blindenmarkt und Umgebung

www.physio-kriener.at Tel.: 0664/168 76 21 Agathastraße 15, 3300 Amstetten

Kneipp Aktiv-Club Angebot November/Dezember

Kneippen & Bewegung

Gesundheitsgymnastik
Jeweils DI 16:30 - 17:30 Uhr (außer schulfreie Tage)
Letzte Stunde: 15.12.2026
Wo: im Turnsaal der VS
Kosten: Kneipp-Mitgl. € 3,50; für Gäste € 4 je Std.
Für Neueinsteiger ist die 1. Stunde gratis (auch Gäste).
Alle sind herzlich eingeladen!

Nordic Walking
Seit 9. September 2026
Treffpunkt: Mittwoch 16:30 (nach Zeitumstellung 14:30) Uhr bei der Raiffeisenkasse
Mitglieder+Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Adventfeier
Wann: DO, 26.11.2026 um 17 Uhr im GH Pitzl
Mit Ehrungen für treue Mitglieder! Alle Kneippmitglieder sind herzlich eingeladen.



Foto oben: unsere beliebte Wasserstelle wurde winterfest gemacht!



Foto rechts: Die Walking Gruppe machte noch einen Einkehrschwung im Phönix, bevor die Türen für immer schließen.

Rückblick: Aktiv am Sonntag (Fotos unten)
Unser Ziel war diesmal der "Zeitreiseweg" in Krummnußbaum. 25 Teilnehmer genossen bei herrlichem Herbstwetter, die gemütliche Wanderung, mit Blick auf die Basilika Maria Taferl.

In der Ortskirche sangen wir noch gemeinsam, unter Anleitung von Veronika Eigner, das "Vater unser".
Den Abschluss machten wir im "Nusserl".

Fotos: Kneippverein



Kontakt: Maria Zellhofer, Vorsitzende des Kneipp Aktiv Club Blindenmarkt, 3372 Blindenmarkt, 0676 / 646 26 78
E-Mail: blindenmarkt@kneippbund.at
Webseite: http://blindenmarkt.kneippbund.at oder
https://citiesapps.com/pages/kneippverein-blindenmarkt



NÖ Senioren – Ortsgruppe Blindenmarkt

Veranstaltungsrückblick & Terminvorschau







Blindenmarkts NÖ Senioren in Wien

Auch diesmal ging's für die Mitglieder der NÖ Senioren auf die Wies'n nach Wien, wo die 37 gutgelaunten Gäste einige vergnügliche Stunden mit Musik, Speis' und Trank im Wiesn-Festzelt verbrachten.

Terminvorschau:

Fahrt nach Ybbs - Besichtigung und Führung des Kraftwerks

Donnerstag, **12. November 2026,** Abfahrt: 13:30 Uhr, Kosten: EUR 28,- (Busfahrt + Führung)
Rückkehr: 19:00 Uhr



Sensationeller 2. Platz in der Landesmeisterschaft 2026 im Schnapsen für Gerhard Pöchacker

Am 7. Oktober 2026 ging in Zellerndorf im Bezirk Hollabrunn die 32. Landesmeisterschaft im Schnapsen über die Bühne. Insgesamt 84 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten ihr Können unter Beweis. Der Titelverteidiger musste krankheitsbedingt absagen – und so wurde der Kampf um den Sieg besonders spannend. Den ersten Platz sicherte sich Josef Fehringer von der Ortsgruppe Allhartsberg mit zehn gewonnenen Spielen. **Gerhard Pöchacker aus Blindenmarkt** verbuchte zehn Siege und erreichte damit den zweiten Platz. Rang drei ging an Josef Möser von der Ortsgruppe Purgstall mit neun gewonnenen Spielen. Landesobmann Karl Wilfing und Bezirksobfrau Marianne Lembacher begrüßten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Landesgeschäftsführerin-Stellvertreterin Cornelia Sommer-Herbst erklärte die Spielregeln. Für einen fairen Ablauf sorgte Schiedsrichter Franz Ditz, der seine Aufgabe ausgezeichnet meisterte.

Die Preise überreichten Bezirksobfrau Marianne Lembacher, der Zellerndorfer Obmann Ostap Wilhelm, Spielleiter Franz Ditz und Cornelia Sommer-Herbst. Neben spannenden Partien bot die Meisterschaft auch Gelegenheit für geselliges Beisammensein und einen gelungenen gemeinsamen Nachmittag.

Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier

Samstag, **12. Dezember 2026**, Beginn: 14:00 Uhr, Foyer in der Ybbsfeldhalle

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich
Obmann ÖkR Franz Haberfellner und das Team

Fotos: NÖ Senioren Blindenmarkt

ZIVILSCHUTZTIPP DES MONATS

POLIZEI

NÖZSV

ACHTUNG: DÄMMERUNGS-EINBRÜCHE



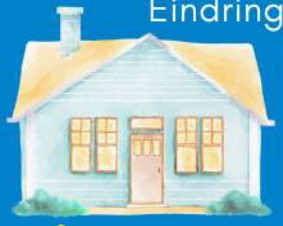
Mit dem Beginn der dunklen Jahreszeit steigt wieder die Zahl der Dämmerungseinbrüche. Zwischen November und März nutzen Einbrecher die frühe Dunkelheit, um unbeobachtet in Häuser und Wohnungen einzudringen. Besonders häufig passieren diese Einbrüche in den Abendstunden zwischen 16 und 21 Uhr, vor allem an Freitagen und Samstagen, wenn viele Menschen außer Haus sind.

Bleibt ein Haus unbeleuchtet oder fehlen sichtbare Sicherheitsvorkehrungen, wirkt das auf Täter:innen oft wie eine Einladung. Mit einigen einfachen Maßnahmen können Sie Ihr Zuhause wirkungsvoll schützen:

- **Schließen Sie immer Fenster und Türen**, auch bei kurzer Abwesenheit. Terrassen- und Balkontüren sollten Sie stets verriegeln.
- **Nutzen Sie Beleuchtung:** Innen- und Außenlichter mit Zeitschaltuhren oder Bewegungsmeldern vermitteln den Eindruck, dass jemand zu Hause ist bzw. schrecken ab. Auch Anwesenheitssimulatoren sind hilfreich.
- **Setzen Sie auf gute Nachbarschaft:** Aufmerksame Nachbar:innen und gegenseitige Unterstützung sind ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit. Melden Sie verdächtige Beobachtungen umgehend der Polizei.
- **Sichern Sie Hilfsmittel:** Leitern, Gartenmöbel oder Werkzeuge, die Einbrecher:innen zum Eindringen nutzen könnten, sollten Sie sicher im Haus oder in der Garage verwahren.







NÖZSV

Mehr Infos: www.noezsv.at

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Mehr Sicherheit durch Information und Vorsorge

Zivilschutz-App „ZIVA“ startet

Niederösterreichischer Zivilschutzverband empfiehlt neue App für individuelle Krisenvorsorge

Mit der neuen Zivilschutz-App „ZIVA“ steht der Bevölkerung ab sofort ein modernes Werkzeug für Information, Warnung und persönliche Krisenvorsorge zur Verfügung. Die vom Österreichischen Zivilschutzverband entwickelte und gemeinsam mit dem Bundesministerium für Inneres präsentierte App verbindet Gefahreninformationen, individuelle Vorsorgeempfehlungen und Echtzeit-Warnmeldungen auf einer zentralen Plattform.

Auch der Niederösterreichische Zivilschutzverband (NÖZSV) setzt auf die neue Möglichkeit, die Bevölkerung noch gezielter für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und bei der persönlichen Vorsorge zu unterstützen.

„Zivilschutz beginnt nicht erst im Katastrophenfall, sondern mit der richtigen Vorbereitung. Mit ZIVA haben die Menschen jetzt ein modernes Werkzeug in der Hand, das Information und Vorsorge miteinander verbindet. Gerade in einem Flächenbundesland wie Niederösterreich ist es wichtig zu wissen, welche Gefahren am eigenen Wohnort relevant sein können und wie man sich darauf vorbereitet“, betont NÖZSV Präsident LAbg. Bgm. Christoph Kainz.

Individuelle Informationen für den eigenen Wohnort

ZIVA informiert über jene Gefahren, die für den eigenen Wohnort relevant sein können. Zusätzlich können bis zu vier weitere Orte – beispielsweise der Arbeitsplatz, der Wohnort von Angehörigen oder ein Urlaubsort – hinterlegt werden. Auf Basis dieser Angaben erhalten Nutzerinnen und Nutzer gezielte Informationen und Vorsorgeempfehlungen. Gleichzeitig ermöglicht die App, Warnungen und Alarmierungen in Echtzeit zu erhalten.

„Ob Unwetter, Hochwasser, Waldbrand, Blackout oder andere Krisensituationen: Die Gefahren können unterschiedlich sein und sich auch regional unterscheiden. Deshalb ist es entscheidend, informiert zu sein und rechtzeitig Vorsorge zu treffen. ZIVA unterstützt die Menschen dabei, Eigenverantwortung zu übernehmen und sich ganz konkret mit möglichen Gefahren auseinanderzusetzen“, so Landesrat für Zivilschutz Martin Antauer.

Ergänzung zu den bestehenden Warnsystemen

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband betont, dass ZIVA die bestehenden öffentlichen Warn- und Alarmsysteme ergänzt.



Sirenen, behördliche Informationen und weitere etablierte Warnmöglichkeiten bleiben wichtige Bestandteile des österreichischen Warnsystems. **„Wir haben in Österreich ein dichtes Sicherheitsnetz aus Behörden, Einsatzorganisationen, hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften. Dieses funktioniert besonders dann gut, wenn auch die Bevölkerung ihren Beitrag leistet. Informieren, vorsorgen und im Ernstfall richtig reagieren – genau dabei kann ZIVA unterstützen“,** erklärt der NÖZSV-Präsident.

„Am besten gleich installieren“

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband ruft die Bevölkerung dazu auf, die kostenlose App herunterzuladen, den eigenen Wohnort einzurichten und sich mit den persönlichen Vorsorgeempfehlungen auseinanderzusetzen. „Mein Appell an die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ist daher ganz einfach: ZIVA installieren, informieren und vorsorgen. Denn wer vorbereitet ist, kann im Ernstfall schneller und sicherer handeln“, so Landesrat Martin Antauer.

Die Zivilschutz-App „ZIVA“ ist ab sofort kostenlos in den gängigen App-Stores verfügbar.

Rotes Kreuz Blindenmarkt

Aktuelles aus dem Vereinsleben

Fahrzeugsegnung am Dirndlgwandsonntag

Im Rahmen des diesjährigen Dirndlgwandsonntags fand bei strahlendem Wetter die feierliche Segnung des Rettungstransportwagens 62/402 der Rotkreuz-Ortsstelle Blindenmarkt statt. Neben dem Rettungsfahrzeug wurden auch die neuen First-Responder-Rucksäcke präsentiert, die künftig einen wichtigen Beitrag zur raschen Hilfeleistung in der Region leisten werden.



Pfarrer Reiner Hans-Peter nahm die Segnung des Rettungstransportwagens und der First-Responder-Ausrüstung vor. Die Segnung soll die Einsatzkräfte bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit begleiten und ihnen sowie allen, die mit dem Fahrzeug unterwegs sind, Schutz und Sicherheit wünschen.

Der Dirndlgwandsonntag bot einen schönen Rahmen, um die Arbeit des Roten Kreuzes sichtbar zu machen und mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten bei herrlichem Wetter die Gelegenheit, an der Veranstaltung teilzunehmen und mehr über die Tätigkeiten und Aufgaben der Rotkreuz-Ortsstelle Blindenmarkt zu erfahren.

Die Rotkreuz-Ortsstelle Blindenmarkt bedankt sich herzlich bei Pfarrer Reiner Hans-Peter für die Segnung, bei allen Gästen für ihren Besuch sowie bei sämtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern, die die Arbeit des Roten Kreuzes ermöglichen. Gemeinsam leisten sie einen wertvollen Beitrag dazu, dass Menschen in schwierigen Situationen rasch und zuverlässig Hilfe erhalten.



Fotos: Franz Weingartner

First-Responder-Rucksäcke an zwölf Sanitäter übergeben

Grundausrüstung für schnelle Hilfe im Notfall – wichtige Hinweise für die Bevölkerung

Nachdem das First-Responder-System im September in Blindenmarkt gestartet ist, wurden nun die zwölf First Responder mit ihren Einsatzrucksäcken ausgestattet und entsprechend eingeschult. Die Rucksäcke enthalten eine Grundausrüstung für die erweiterte Erste Hilfe und ermöglichen es den ausgebildeten Sanitäterinnen und Sanitätern, bei Alarmierungen auch während ihrer Freizeit rasch Hilfe zu leisten.

First Responder sind speziell ausgebildete Mitglieder des Roten Kreuzes, die bei medizinischen Notfällen in ihrer unmittelbaren Umgebung alarmiert werden können. Da sie sich möglicherweise ganz in der Nähe des Einsatzortes befinden, können sie oft bereits vor dem Eintreffen des regulären Rettungsdienstes lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen setzen.

Fotos: RK Blindenmarkt



Woran erkennt man First Responder?

Da die First Responder direkt aus ihrer Freizeit zu einem Einsatz aufbrechen, tragen sie keine Rotkreuz-Uniform. Als Kennzeichnung dient ihnen die Rotkreuz-Jacke.

Bitte um Rücksichtnahme beim Parken

Für die First Responder stehen außerdem spezielle Hinweisschilder zur Verfügung, die sie bei Einsätzen zum Kennzeichnen ihres abgestellten Fahrzeugs verwenden können. Diese weisen



darauf hin, dass das Fahrzeug im Zusammenhang mit einem First-Responder-Einsatz abgestellt wurde.
Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, auf diese Kennzeichnung Rücksicht zu nehmen und Verständnis für die besondere Einsatzsituation zu zeigen. Jede Minute kann im Notfall entscheidend sein. Mit dem First-Responder-System und der Ausstattung der zwölf Sanitäter wird die notfallmedizinische Erstversorgung in Blindenmarkt und den umliegenden Gebieten weiter gestärkt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Mitgliedern, die sich bereit erklären, auch in ihrer Freizeit rasch und professionell Hilfe zu leisten.

Gemeinsam unterwegs: Mannschaftsausflug des RK Blindenmarkt

Ein abwechslungsreicher Tag voller Erlebnisse und Teamgeist führte die Mannschaft des Roten Kreuzes Blindenmarkt in die Steiermark. Auf dem Programm standen eine Wanderung in Richtung Friedenskircherl am Stoderzinken, eine Fahrt mit der Zipline sowie der Besuch des Notarzthubschrauber-Stützpunktes Christophorus 14 in Niederöblarn. Ein besonderes Highlight war der Besuch beim Christophorus 14. Dabei erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannende Einblicke in die Abläufe eines Flugrettungseinsatzes und die Zusammenarbeit zwischen der Flugrettung und den bodengebundenen Rettungskräften.
Neben den sportlichen Aktivitäten und den interessanten Einblicken in die Flugrettung stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Gemeinsame Erlebnisse abseits des Einsatzalltags stärken den Zusammenhalt und fördern den Teamgeist innerhalb der Mannschaft. Ein





gelungener Ausflug, der allen Beteiligten schöne Erinnerungen und neue Eindrücke bescherte!

Fotos: RK Blindenmarkt







Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr

Brandaktuell: FF Blindenmarkt im Fokus



Blaulicht & Kameradschaft

Feuerwehrausflug nach Rottenburg an der Laaber

Von 25. bis 27. September 2026 führte der diesjährige Feuerwehrausflug die Mitglieder der FF Blindenmarkt und ihre Partner*innen nach Rottenburg an der Laaber in Bayern.

Auf der Hinfahrt stand zunächst ein Besuch des Klosters Weltenburg mit anschließendem Mittagessen und einer Schifffahrt auf der Donau auf dem Programm. In Rottenburg angekommen, wurde im Hotel Forstnerwirt Quartier bezogen und der erste Tag gemütlich abgeschlossen.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Partnergemeinde und Partnerfeuerwehr. Bei einer Stadtführung lernten wir Rottenburg näher kennen. Ein gemeinsames bayerisches Weißwurstfrühstück sorgte dabei für die passende Stärkung. Am Abend trafen sich die Mitglieder der FF Blindenmarkt mit ihren Kamerad*innen der Feuerwehr Rottenburg im Feuerwehrhaus zu einem geselligen Gemeinschaftsabend.

Auf der Heimreise am Sonntag wurde noch die Freiwillige Feuerwehr Schärding besichtigt, bevor es nach einem gemeinsamen Mittagessen zurück nach Blindenmarkt ging.

Ein abwechslungsreiches Wochenende mit vielen schönen Eindrücken und gemeinsamen Erlebnissen ging damit zu Ende. Ein besonderer Dank gilt Karl Govednik für die Organisation und die gelungene Planung des diesjährigen Feuerwehrausfluges.

Einsatzbereit: Ausbildung & Übungen

Großangelegte Einsatzübung im Sittenbergtunnel

Am 11. September 2026 nahm die Freiwillige Feuerwehr Blindenmarkt an einer großangelegten Einsatzübung im rund 4,7 Kilometer langen Sittenbergtunnel zwischen Ybbs an der Donau und Pöchlarn teil. Insgesamt waren über 120 Feuerwehrmitglieder mit mehr als 20 Fahrzeugen sowie Polizei, Rotes Kreuz, Samariterbund und Mitarbeiter*innen von ÖBB und Westbahn beteiligt.

Angenommen wurde eine Rauchentwicklung in einem Zugabteil durch entzündete bengalische Fackeln.





Mehr als 20 Übungsdarsteller*innen mussten aus verrauchten und rauchfreien Zugbereichen gerettet und betreut werden. Einige Personen wurden dabei als verletzt angenommen.

Die FF Blindenmarkt war mit 23 Mitgliedern und fünf Fahrzeugen im Einsatz. Zwei Atemschutztrupps übernahmen die Menschenrettung im Zug. Verletzte Personen wurden unter anderem mit der Korbschleiftrage und über die Rettungsplattform aus dem Zug gebracht. Das VRF unterstützte die Einsatzleitung bei der Koordination der verschiedenen Einsatzabschnitte, während mit dem LAST ein Atemschutzsammelplatz eingerichtet wurde. Darüber hinaus übernahm Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Patrick Schmidl die Funktion des Einsatzleiters Feuerwehr und koordinierte die eingesetzten Feuerwehren vor Ort.

Foto links: Felix Holzer
Foto unten: Florian Oberleithner

Die Übung bot eine wichtige Möglichkeit, die Zusammenarbeit und Kommunikation der verschiedenen Einsatzorganisationen bei einem anspruchsvollen Tunnelszenario unter realistischen Bedingungen zu trainieren. Die FF Blindenmarkt bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Foto oben: Tobias Haberl

Einsatzübung mit Menschenrettung und Brandbekämpfung

Am 18. September 2026 fand eine gemeinsame Einsatzübung der Feuerwehren Blindenmarkt, Ennsbach, Karlsbach, St. Martin am Ybbsfelde und Ybbs an der Donau in Blindenmarkt statt. Übungsannahme war ein Brand im Keller des Gebäudes, wobei mehrere Personen sowohl im Keller als auch im Dachgeschoß vermisst wurden.

Mehrere Atemschutztrupps begannen umgehend mit der Personensuche und Menschenrettung. Neben den eingeschlossenen Personen mussten auch Personen vom Dach gerettet werden. Diese Aufgabe übernahm die FF Ybbs/D. mit ihrem Hubsteiger. Parallel dazu wurde mit der Brandbekämpfung begonnen und eine Löschwasserversorgung vom nahegelegenen





Mühlbach hergestellt. Ein Druckbelüfter sorgte anschließend dafür, dass die verrauchten Bereiche rasch rauchfrei wurden.
Die FF Blindenmarkt war mit 16 Mitgliedern und drei Fahrzeugen beteiligt. Nach rund eineinhalb Stunden konnte die Übung erfolgreich beendet werden.
Ein Dankeschön allen beteiligten Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit und die gemeinsame Übungsmöglichkeit. (Foto links oben)

Rettungstage Weitra 2026 – Ausbildung für den Ernstfall
Von 2. bis 4. Oktober 2026 fanden in der Kuenringer Kaserne in Weitra die Rettungstage statt. Auch die Freiwillige Feuerwehr Blindenmarkt war bei der intensiven Aus- und Fortbildungsveranstaltung vertreten: Jonas Pitzl, Matthias Schmutzer und Patrick Freinschlag nahmen als Teilnehmer an den Ausbildungseinheiten teil, Kommandant Thomas Pitzl und Kommandant-Stellvertreter Patrick Schmidl waren als Ausbildner im Einsatz.
Nach einem theoretischen Ausbildungsabend standen am Samstag und Sonntag zahlreiche realitätsnahe Praxisszenarien auf dem Programm. Gemeinsam mit medizinischen Einsatzkräften wurden unter anderem die Versorgung und Rettung schwerverletzter Personen, Reanimationsszenarien und verschiedene Rettungstechniken trainiert.
Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst. Gerade bei anspruchsvollen Einsätzen sind eine gute Kommunikation und ein abgestimmtes Vorgehen entscheidend, um verletzte Personen möglichst rasch und schonend zu retten und zu versorgen.
Die Rettungstage wurden von der FF Weitra Stadt, dem Roten Kreuz Weitra, Spineboard.at und dem Österreichischen Bundesheer organisiert. Die FF Blindenmarkt bedankt sich für die wertvolle Ausbildungsmöglichkeit und bei allen Ausbildner*innen für ihr Engagement.
Foto links unten: vlnr: Thomas Pitzl, Matthias Schmutzer, Patrick Freinschlag, Jonas Pitzl, Patrick Schmidl



Mittendrin statt nur dabei: Erfolgreiche Zillensaison im Wasserdienst

Auch im heurigen Sommer waren die Zillenfahrer *innen der Freiwilligen Feuerwehr Blindenmarkt wieder bei zahlreichen Bewerben in Niederösterreich und der Steiermark im Einsatz. Mit starken Leistungen und zahlreichen Top-Platzierungen konnten sie einmal mehr ihr Können unter Beweis stellen.

Bei den **Bezirkswasserdienstleistungsbewerben** in **Krems-Süd** und **Gars** am Kamp konnten die Blindenmarkter Zillenfahrer*innen bereits tolle Erfolge feiern.
In **Krems-Süd** erreichten Alexandra Kronberger und Maria-Magdalena Redl jeweils den 5. Platz in Bronze und Silber Frauen – Gäste. Daniel Füsselberger und Thomas Pitzl belegten in Bronze mit Alterspunkten – Gäste den 5. Platz und in Silber mit Alterspunkten – Gäste den 4. Platz. Im Zillen-Einer Frauen – Gäste erreichte Berenice Füsselberger den 4. und Maria-Magdalena Redl den 8. Platz. Daniel Füsselberger sicherte sich im Zillen-Einer mit Alterspunkten – Gäste den 3. Platz. In der Mannschaftswertung – Gäste erreichte die FF Blindenmarkt den 3. Platz.
Foto rechts oben vlnr: Thomas Pitzl, Daniel Füsselberger, Alexandra Kronberger, Berenice Füsselberger, Maria-Magdalena Redl, Florian Füsselberger

Eine Woche später folgte der Bezirksbewerb in **Gars am Kamp**, der gleichzeitig als Generalprobe für den Landesbewerb diente. Daniel Füsselberger und Thomas Pitzl erreichten in Bronze mit Alterspunkten – Gäste den 3. Platz, in Silber mit Alterspunkten – Gäste den 5. Platz. Berenice Füsselberger belegte im Zillen-Einer Frauen – Gäste den 6. Platz, Thomas Pitzl im Zillen-



Einer mit Alterspunkten – Gäste den 5. und Daniel Füsselberger den 9. Platz. In der Mannschaftswertung – Gäste erreichte die FF Blindenmarkt den 5. Platz.

Foto oben vlnr: vorne: Daniel Datzberger, Thomas Pitzl, Daniel Füsselberger, hinten: Patrick Schmidl, Alexander Hülmbauer, Patrick Freinschlag, Berenice Füsselberger.

Starke Leistungen beim NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb

Von 27. bis 30. August 2026 fand in **Gars am Kamp** der **68. Niederösterreichische Landeswasserdienstleistungsbewerb** statt. Auch hier konnten die Blindenmarkter Zillenfahrer*innen bei hochsommerlichen Temperaturen mit starken Leistungen überzeugen.

In der Kategorie Bronze ohne Alterspunkte erreichten Daniel Datzberger und Dominik Pitzl unter 216 gewerteten Zillenbesatzungen den hervorragenden 6. Platz. In Silber ohne Alterspunkte belegten sie den 17. Platz. Thomas Pitzl erreichte in der Gold-Disziplin den 10. Platz. Gemeinsam erreichten Daniel Füsselberger und Thomas Pitzl in der Meisterklasse mit Alterspunkten den 6. Platz.

Auch in den Einer-Bewerben gab es erfreuliche Ergebnisse: Berenice Füsselberger erreichte im Zillen-Einer Frauen Meister den 8. Platz, Daniel Füsselberger im Zillen-Einer Meister mit Alterspunkten den 7. Platz. In der Mannschaftswertung erreichte die FF Blindenmarkt den 6. Platz.

Foto links unten vlnr: vorne: Dominik Pitzl, Alexander Hülmbauer, Andreas Distlberger, Florian Füsselberger, Berenice Füsselberger, hinten: Maria-Magdalena Redl, Thomas Pitzl, Daniel Distlberger, Jürgen Hülmbauer, Daniel Distlberger, Daniel Datzberger, Patrick Schmidl.

Erfolgreicher Abschluss in der Steiermark

Zum Abschluss der Landesbewerbe ging es am 4. und 5. September nach Feldbach in der Südoststeiermark, wo an der Raab der **28. Landeswasserwehr-Leistungsbewerb** der **Steiermark** ausgetragen wurde.

Die Brüder Alexander und Jürgen Hülmbauer erreichten in Silber ohne Alterspunkte – Gäste den hervorragenden 9. Platz und sicherten sich damit das Steirische Wasserwehrleistungsabzeichen in Silber. In der Gold-Disziplin – Gäste belegte Thomas Pitzl den 4. und Daniel Füsselberger den 5. Platz.

Für einen besonderen Erfolg sorgten Daniel Füsselberger und Thomas Pitzl in der Meisterklasse mit Alterspunkten – Gäste und erreichten den 2. Platz. Auch im Zillen-Einer Meister mit Alterspunkten – Gäste gab es einen Doppelerfolg: Daniel Füsselberger belegte den 2. Platz, Thomas Pitzl den 3. Platz.

Foto rechts unten vlnr: vorne: Daniel Füsselberger, Jürgen Hülmbauer, Alexander Hülmbauer, Thomas Pitzl, hinten: Sonja Füsselberger, Anita Pitzl.

Damit ging eine erneut erfolgreiche Wasserdienstsaison mit zahlreichen Pokalen und Top-Platzierungen in insgesamt drei Bundesländern zu Ende. Die Freiwillige Feuerwehr Blindenmarkt gratuliert allen Zillenfahrer*innen herzlich zu ihren Leistungen und bedankt sich für ihren großen Einsatz während der gesamten Bewerbssaison.

Fotos: FF Blindenmarkt
Berichte: Lisa Pitzl





Termine der Pfarre für die kommende Zeit

PFARRE SANKT ANNA BLINDENMARKT

So 1.11.	14.00	Allerseelenandacht und Friedhofsgang
Mo 2.11.	7.00, 8.00 und 19.00	Hl. Messen
So 8.11.	9.30	Familienmesse
Mi 25.11.	15.00 – 17.00	Senioren- und Pensionistennachmittag (Einstimmung in den Advent)
So 29.11.	9.30	Minimusi
jeden Di im Advent	6.00	Roratemesse
So 6.12.	9.00 – 12.00	Pfarrnaschmarkt und Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder
Di 8.12.	8.00, 9.30 und 18.00	Festmessen zu Ehren der Unbefleckten Empfängnis
Do 10.12.	19.45	Information zur Firmvorbereitung 2027 für Firmlinge und den Eltern im Pfarrhof
Do 24.12.	16.00, 17.00 und 23.00	Christmetten
Do 31.12.	16.00	Jahresschlussmesse

Mitteilung vom Standesamt Blindenmarkt

3. Quartal 2026

Geburten

15.07.2026	Alya Yüzer, Lindenstraße
28.08.2026	Amelia Ofrim, Bachstraße
10.08.2026	Sebastian Steinkellner, Hauptstraße
05.09.2026	Helin Namli, Bachstraße
07.09.2026	Noel Höningl, Maximilianstraße
28.09.2026	Lion Scheller, Auhofstraße

Sterbefälle

30.08.2026	Walter Frcena, Schlögelwiese	Geb.Jg. 1948
02.09.2026	Ingrid Freynschlag, Prasdorferstraße	Geb.Jg. 1942
04.09.2026	Ignaz Wagner, Mozartstraße	Geb.Jg. 1941
13.09.2026	Josef Sonnleitner, Kottingburgstall	Geb.Jg. 1941
30.09.2026	Johann Bichler, Schloßstraße	Geb.Jg. 1950

Eheschließung

18.07.2026	Stefanie Leonhartsberger & Martin Braunshofer, Eisenreichdornach
22.08.2026	Christina Bertl & Dominik Rosenthaler, Hengstberg
26.08.2026	Heidelinde Fahrnberger & Josef Tischer, Lindenstraße
28.08.2026	Julia Zillinger & Franz Aigner, Schloss Hubertendorf

Wir gratulieren…

70. Geburtstag
Hermine Walter
Erhard Lackner
Josef Schön
Günter Raffetseder
Kurt Zellhofer

75. Geburtstag
Ing. Leopold Hehenberger
Wilhelm Narowetz
Hermann Pfeiffer
Josefa Zehetner
Rudolf Hintersteiner

80. Geburtstag
Franz Wieser
Leopoldine Weingartner

85. Geburtstag
Marieloise Wieser
Karl Lehner

Goldene Hochzeit
Brigitte & Johann Brandstetter

Abschlüsse

Für die Bekanntgabe von Schulabschlüssen, Lehrabschlussprüfungen, Reife- und Diplomprüfungen, Meisterprüfungen, Sponsionen usw., bitte mit einer Kopie des Nachweises zum Gemeindeamt kommen.

Sprechtage

Der nächste **Bausprechtag** mit Baumeister Ing. Gerald Kern findet nach Bedarf statt. Terminvereinbarung: 07473/2217.

Der nächste **Sprechtag mit Notar** Mag. Erwin Kollermann-Grissenberger findet am **16. November 2026** bzw. **14. Dezember 2026** in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr statt. Terminvereinbarung: 07473/2217.

Die nächste **rechtsanwaltliche Beratung** mit Mag. Stephan Novotny findet nach Bedarf statt. Terminvereinbarung direkt bei Mag. Novotny: 0664/143 29 11.

Der nächste **Steuerberatungstermin** mit Frau Helga Waldbauer findet am **21. Dezember 2026** in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr statt. Terminvereinbarung: 07473/2217.

Apothekenbereitschaftsdienst

Purgstall/E., Ötscherlandstr. 16, 07489/2874
Nov. 1/9/17/25
Dez. 3/11/19/27

Pöchlarn, Mankerstr. 48, 02757/20591
Nov. 2/10/18/26
Dez. 4/12/20/28

Wieselburg, Zur Autobahn 4, 07416/54562
Nov. 3/11/19/27
Dez. 5/13/21/29

Ybbs, Bahnhofstraße 2, 07412/52411
Nov. 4/7/12/15/20/23/28
Dez. 1/6/9/14/17/22/25/30

Blindenmarkt, Hauptstraße 57, 07473/2325
Nov. 5/13/21/29
Dez. 7/15/23/31

Wieselburg, Bahnhofstr.11, 07416/52316
Nov. 6/14/22/30
Dez. 8/16/24

Steinakirchen/F., Unterer Markt 17, 07488/71616
Nov. 8/16/24
Dez. 2/10/18/26

Ärztenotdienst

Dr. Paul Feldbacher
Hochfeldstraße 14
St. Martin, 07412/58090
Nov. 7/8 **Dez:** 26

Dr. Florian Hoffer
Freizeitzentrum 7, Neumarkt/Y, 0720/270099
Nov. 14/15/ **Dez:** 19/20

Dr. Klaus Stadlbauer
Widen 12, Ferschnitz
07473/30310
Nov. 21/22 **Dez:** 12/13/25

Dr. Franz Alois Gabler
Gafringstr. 5, Euratsfeld,
07474/280
Dez: 24

Zahnärztenotdienst

31. Okt. - 1. Nov.
Dr. Maimoun Abdou, Melk, Linzer Str. 25, 02752/54506

7. - 8. Nov.
Dr. Joachim Eckert, St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstr. 30, 07473/21779

14. - 15. Nov., 8. Dez
Dr. Ernst Schweidler, Amstetten, Wiener Str. 9, 07472/64501

21. – 22. Nov.
Dr. Ingeborg Steininger, Ybbs/Donau, Kirchenplatz 2, 07412/52222

28. - 29. Nov.
Dr. Marianne Nussmüller, Ybbs/Donau, Lange Gasse 15, 07412/52461

5. – 6. Dez.
Dr. Winfried Wiesinger, Amstetten, Kamarithstr. 6, 07472/61900

12. – 13. Dez.
MR DDr. Franz Zach, Steinakirchen am Forst, Kirchenplatz 4, 07488/20060

19. – 20. Dez.
Dr. Lukas Crepaz, Oberndorf/Melk, Birkenweg 10, 07483/20910

24. – 25., 31. Dez.
Dr. Laszlo Kilyen, Blindenmarkt, Lindenstr. 16, 07473/2641

26. – 27. Dez.
Dr. Ekkehard Heil, Scheibbs, Gamingerstr. 31, 07482/42307

Impressum:

Information gem. § 38 Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung, **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Blindenmarkt, **Druck:** Druckerei Haider, 4274 Schönau, **Satz- u. Druckfehler vorbehalten**

Redaktionsschlusstermin für die nächste Ausgabe:
1. Dezember 2026, 12:00 Uhr

Ärztenotdienst: https://www.arztnoe.at/wochenenddienste
Zahnärztenotdienst: https://www.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche/